

Radebeuler Amtsblatt



660 Jahre Radebeul

Wann Radebeul wirklich als Siedlung entstanden ist, liegt wie bei fast allen anderen Orten verborgen im Dunkel der Geschichte. Dieses Rätsel wird auch niemals gelöst werden, weil die schriftliche Überlieferung erst im 12. Jahrhundert in Anfängen einsetzt.

Für Radebeul ist die erste urkundliche Erwähnung am 6. September 1349 geschehen und dessen Inhalt hat rein zufällig die Zeiten überdauert. Das Original ist leider im 2. Weltkrieg verlustig gegangen, aber glücklicherweise haben Archivare des 19./20. Jahrhunderts die meisten mittelalterlichen Urkunden im »Codex diplomaticus Saxoniae regiae« abgeschrieben, ins Deutsche übersetzt und veröffentlicht. Dank diesen Bewahrern der Geschichte kennen wir den Inhalt der Urkunde. Kurz inhaltlich skizziert sagt sie folgendes aus:

Wir Johannes von Gottes Gnaden Bischof von Meißen bekennen öffentlich durch diese Urkunde, dass Sophia, die Witwe Ludwig von Kürbitz, mit Zustimmung ihrer Söhne Michael und Gothebold von Kürbitz, 2 Pfund jährlichen Zinses im Dorfe Radebeul verkauft hat an Albert Knut, Propst von Bautzen für das Kapitel der Kirche von Meißen.

Die Urkunde wurde im Dorfe Leuben bei Dresden im Jahre des Herrn 1349 am letzten Sonntag vor dem Feste der Geburt der Heiligen Jungfrau Maria (6. September) ausgefertigt unter Zeugen, wobei lange Namenslisten den Verkauf bestätigen und das Siegel des Kapitels den Verkauf »besiegelt« und rechtskräftig macht. Es ist also ein typisch mittelalterliches Dokument.

Im Kötzschenbrodaer Generalanzeiger vom 25. Mai 1899 ist bereits ein Hinweis auf das 550. Jubiläum zu finden. Dort ist zu lesen: »Die bezügliche Urkunde befindet sich im Hochstift zu Meißen und ist unterm 6. September 1349 ausgestellt. In derselben eignet der damalige Bischof Johann der Domkirche in Meißen Geld- und Getreidezinsen zu.« Heute nach 110 weiteren Jahren gibt es das Original nicht mehr. Kriegszeiten haben nicht nur Menschenleben gekostet und Häuser zerstört sondern auch viele wertvolle Schriftzeugnisse unserer Vorfahren vernichtet.

Wie sich unser kleines Dörfchen Radebeul mit 8 unscheinbaren Häuschen in den 660 Jahren schriftlich und bildlich dokumentierter Entwicklung gemausert hat, kann jeder selbst sehen, wenn er mit offenen Augen durch unsere Heimatstadt geht.

Vor allem die letzten 150 Jahre waren von Veränderungen geprägt. Mit der Industrialisierung wurde alles anders. Die Bevölkerungszahlen wuchsen, Häuser, Schulen und Fabriken wurden gebaut. Mit ihnen

kamen die neuen Verkehrsmittel Dampfschiff, Eisenbahn, Schmalspurbahn und Straßenbahn und veränderten das Aussehen unserer Stadt nachhaltig. Straßen wurden gepflastert und später asphaltiert. Die Villenbebauung veränderte das ehemals dörfliche Aussehen und die Lößnitzorte wuchsen ineinander, so dass es schließlich schrittweise zur Vereinigung der Gemeinden kam.

1876 wurde Fürstenhain vom benachbarten Kötzschenbroda assimiliert. 1905 kam es zur Vereinigung von Radebeul mit Serkowitz. 1920 kam das »arme« Lindenau mit seinen vielen Kindern zu Kötzschenbroda.

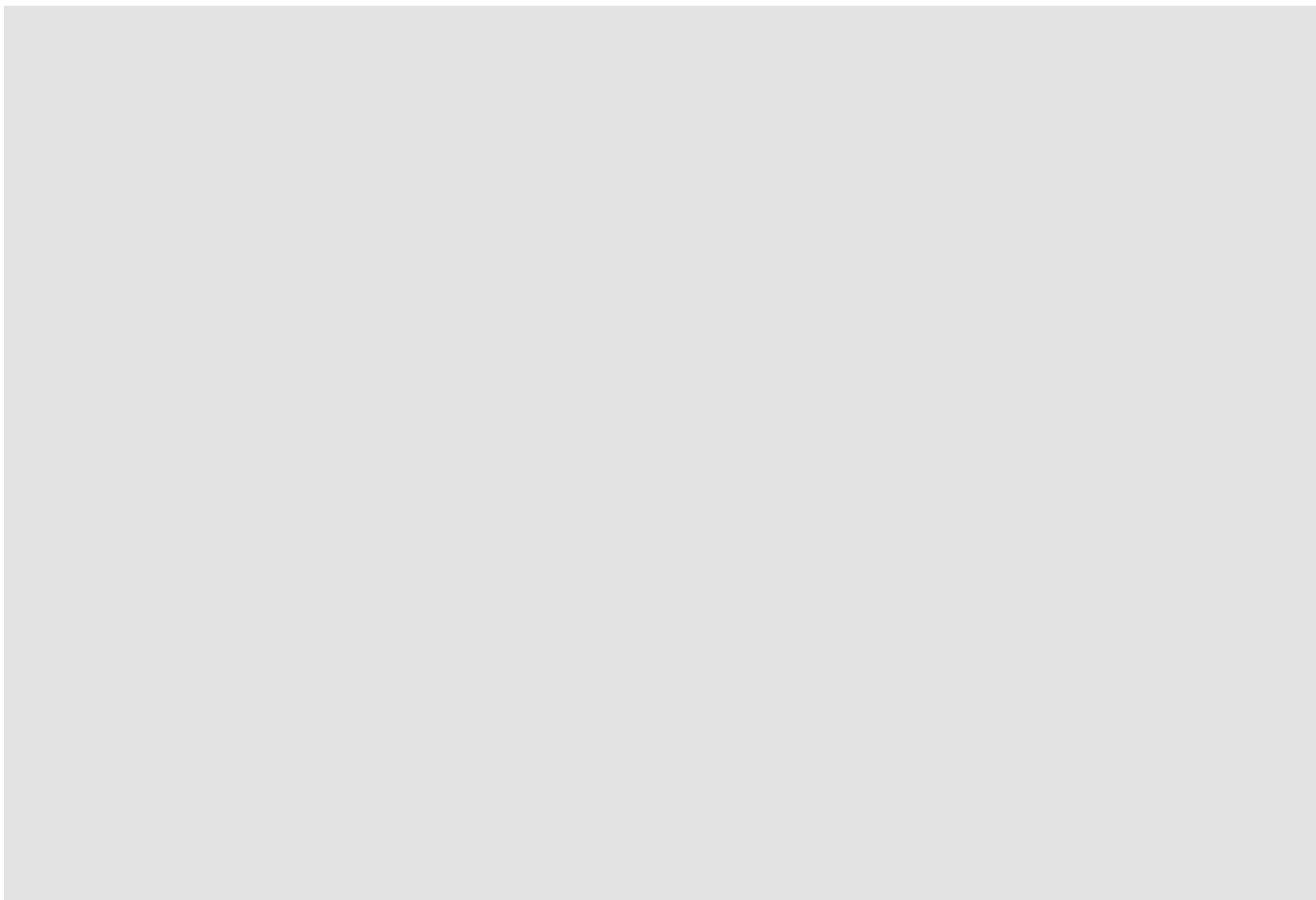
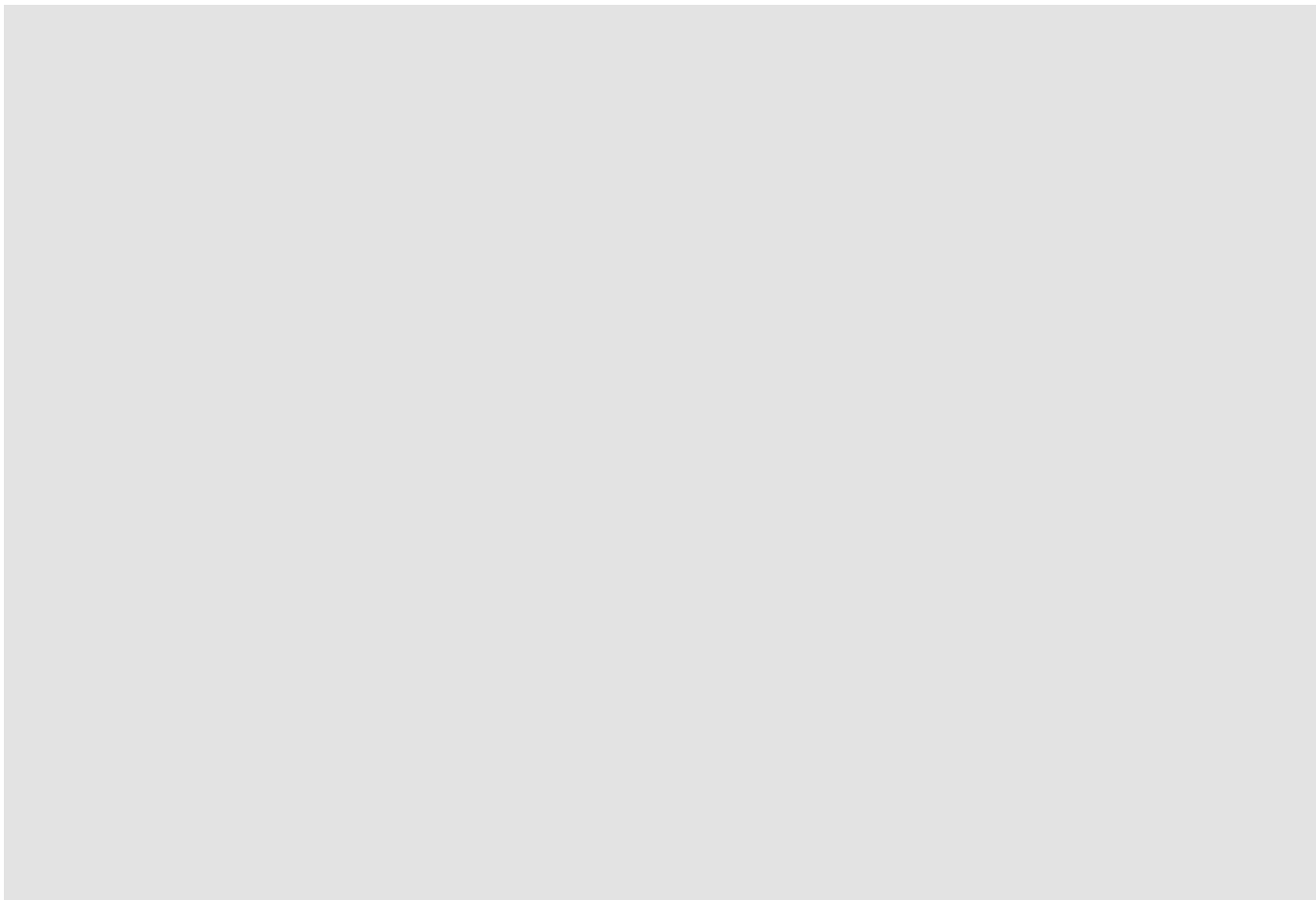
Bereits drei Jahre später schluckte das »große« Kötzschenbroda die westlichen Gemeinden Naundorf, Zitzschewig und das »edle« Niederlößnitz. 1934 wurden Wahnsdorf und der allseits bekannt Kurort Oberlößnitz an Radebeul angegliedert.

Der letzte und endgültige Zusammenschluss erfolgte per 1.1.1935 mit der Vereinigung der 1924 entstandenen Städte Radebeul und Kötzschenbroda zum heutigen Stadtgebilde.

Die Beratungen zum letzten Schritt begannen im November 1934, also vor genau 75 Jahren. Obwohl diese Entwicklungen nicht immer die Zustimmung aller Einwohner hatten, konnte Radebeul bis heute seine kommunale Eigenständigkeit bewahren. Und dieses Ergebnis ist eine Tatsache, die wahrscheinlich allen Radebeulern am Herzen liegt.

1349
Radebeul
(Radebul)





Information zur Verkehrsführung Kaditzer Straße

Am 17.8.2009 wurde auf Grund des Antrags der Stadt Radebeul zur fachaufsichtlichen Überprüfung der Entscheidung des Stadtentwicklungsausschusses (Beschluss: SEA 28/09-04/09) vom 22.6.2009 zur zukünftigen Verkehrsführung in der Kaditzer Straße eine Verkehrsschau unter Teilnahme von Vertretern der Landesdirektion Dresden, der Polizeidirektion Oberes Elbtal sowie der Stadt Radebeul durchgeführt.
Das Protokoll der Verkehrsschau wurde zwischenzeitlich von allen Beteiligten bestätigt und ist somit verbindlich.

Die Landesdirektion Dresden gab einleitend den zwingend zu beachtenden rechtlichen Hinweis, dass die Wahrnehmung der Aufgaben der unteren Straßenverkehrsbehörde durch die Stadtverwaltung Radebeul nach § 44 Straßenverkehrsordnung (StVO) in Verbindung mit § 4 des Straßenverkehrszuständigkeitsgesetzes eine sog. **Weisungsaufgabe** ist.

Dies bedeutet, dass Stadtentwicklungsausschuss/Stadtrat **nicht** für die Festlegung der verkehrlichen Maßnahmen zuständig sind, sondern die Zuständigkeit hier einzig und allein bei der Stadtverwaltung selbst in Wahrnehmung ihrer Aufgaben als untere staatliche Verwaltungsbehörde liegt.

Im Ergebnis der gemeinsamen Verkehrsschau wurden einvernehmlich zwischen allen Beteiligten die seitens der Stadtverwaltung im Ergebnis des zweijährigen Verkehrsversuchs festgelegten verkehrsorganisatorischen Maßnahmen und Vorschläge als sachdienlich und für die Erhöhung der Verkehrssicherheit förderlich eingeschätzt.
Nachweisbar war während der Zeit des Verkehrsversuchs ein **starker Rückgang der erfassten Verkehrsunfälle** in der Kaditzer Straße selbst, aber auch in den Knoten Schildenstraße / Pestalozzistraße sowie Meißner Straße / Schildenstraße zu beobachten.

Im Ergebnis werden daher nunmehr seitens der Stadtverwaltung abschließend folgende verkehrsorganisatorischen Festlegungen getroffen:

- »Für die **Kaditzer Straße** wird nach einem fast zweijährigen Verkehrsversuch endgültig eine **Einbahnstraße** angeordnet. Befahrbar ist die Straße dann von Süd nach Nord.«
- »Für die **Friedhofstraße** zwischen Kötzschenbrodaer Straße und der Serkowitzer Straße wird eine **Einbahnstraße** angeordnet. Befahrbar wird diese Straße von Nord nach Süd sein.«

Aus diesen Festlegungen ergeben sich für die Stadt als sog. Straßenbaulastträger folgende ergänzenden baulichen Aufgaben, die es zeitnah vorzubereiten und umzusetzen gilt:

- **Kaditzer Straße:** Errichtung eines ausreichend breiten einseitigen und durchgängigen Gehweges, der zukünftig auch das Befahren mit Kinderwagen bzw. Rollstuhl ermöglicht;
- **Friedhofstraße:** Neuanlage eines einseitigen Gehweges. Dabei ist mit den betroffenen Grundstückseigentümern vorab eine ggf. erforderliche Veränderung der Grundstücksandienung abzusprechen und auf Kosten der Stadt zu realisieren.



AUS DEM INHALT	
Aus dem Rathaus	
Entwicklung der KITA-Landschaft	4
Seniorengestaltung	4
10 Jahre Städtepartnerschaft	5
Schulanmeldungen	6
Anmeldeverfahren Hortplätze.....	6
Radebeuler Pflanztag	7
Straßenbaumaßnahmen.....	8
Kunstpreis	9
Amtliches	
Öffentliche Einladungen	10
Beschlüsse der Gremien	10
Grundstücksausschreibungen	11
Vergaben	12
Stellenausschreibungen	12
Mitteilungen	
Herzseminar	14
25 Jahre geschützte Werkstatt	14
Radebeuler Gespräche	15
Tourist-Information	15
Veranstaltungshinweise	16
Apothekennotdienste	22

Kostenfreie Rentenberatung zweimal im Monat

Für Versicherte der Deutschen Rentenversicherung des Bundes und andere findet i.a. jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat von 13.00 bis 16.00 Uhr in der Stadtverwaltung Radebeul, Außenstelle Forststraße 26, Erdgeschoss, Zimmer 7 die Rentenberatung statt. Es werden Kontenklärungs-, Renten-, Hinterbliebenenanträge und andere entgegen genommen. Hilfe beim Ausfüllen erfolgt. Die entsprechenden Formulare werden gestellt. Die nächsten Termine sind der **8. Oktober und 22. Oktober 2009**.
Bürgertelefon des Finanzamtes zur Rentenbesteuerung: 03521/718-21 22.

Planmäßige Straßensperrungen im Oktober 2009 in Radebeul

Straße	Zeitraum	Art der Arbeiten	Beeinträchtigungen / Umleitung
Wahnsdorfer Weg	bis zum 9.10.2009	Abwasserkanalbau	Gesamtsperrung
Kötzschenbrodaer Straße zwischen Serkowitzer Straße und Weintraubenstraße	bis zum 30.10.2009	Straßenbau	wechselnde Sperrung
Mittlere Bergstraße zwischen Barkengasse und Hohenhausweg	bis zum 10.12.2009	Verlegung Abwasserkanal und Trinkwasserleitung, Straßenbau	Gesamtsperrung
Elbstraße	bis zum 10.12.2009	Straßenbau	Gesamtsperrung
Fabrikstraße Höhe Lößnitzbad	bis zum 30.11.2009	Straßenausbau für Anbindung Querspange	Gesamtsperrung
Gerhart-Hauptmann-Straße zw. Meißner Str. u. Einm. Bischofsweg	bis zum 13.11.2009	Erneuerung Versorgungsträger	Gesamtsperrung

Der Oberbürgermeister von Radebeul gratuliert herzlich

Zum 100. Geburtstag

Frau Elisabeth Jentsch am 10.10.

Zum 95. Geburtstag

Frau Edit Bönisch am 24.10.

Zum 91. Geburtstag

Herrn Hans Pietsch am 20.10.

Frau Linda Badura am 20.10.

Frau Dora Voigt am 24.10.

Zum 90. Geburtstag

Herrn Herbert Wachtel am 6.10.

Frau Johanna Brendel am 13.10.

Frau Lisbeth Menzel am 14.10.

Frau Lisbeth Behrendt am 24.10.

Herrn Hellmut Straube am 24.10.

Wird der Besuch eines Vertreters der Stadtverwaltung gewünscht, bitten wir um telefonische Information unter Telefon 0351/831 15 48

Die Gleichstellungsbeauftragte informiert

Veranstaltungen im Oktober

Am ersten Donnerstag im Monat findet um 9.30 Uhr die Teestunde im Familienzentrum, Altkötzschenbroda 20 statt. Die Kosten betragen 2,00 €.

Neuer Kurs »Frauen zurück ans Steuer«
Selbstsicherheitstraining und Angstüberwindung bei längerer Fahrpause, am 12. Oktober und am 19. Oktober 2009 jeweils um 20.00 Uhr.

Infos und Anmeldung bei Fahrschule Krug, Telefon 0351/830 80 17, Meißner Straße 86, Radebeul

22. Oktober 2009, 9.30 Uhr
Informationsgespräch mit dem Oberbürgermeister der Stadt Radebeul

28. Oktober 2009, 20.00 Uhr
Katharina Schaefer, Familienzentrum, Altkötzschenbroda 20, Radebeul
Thema: »Katharina von Bora in der Literatur«
Referentin: Katharina Schaefer

Eine Einführung ins Thema, basierend auf Bearbeitungen der Katharina von Bora in der Literatur: Asta Scheib »Kinder des Ungehorsams«, Eva Zeller »Die Lutherin« und Karin Jäckel »Die Frau des Reformators«.

Es bietet sich an, im Frühjahr 2010 eine Exkursion zu den Klöstern Altzella und Nimb-schen zu veranstalten, Termin wird noch bekannt gegeben! (Kosten 3,00 €)

Entwicklung

der Radebeuler Kindertagesstättenlandschaft

Seit dem Jahr 2002 ist die Zahl der Geburten in Ostdeutschland nach dem drastischen Einbruch durch den sog. »Wendeknick« – zwar mit großen regionalen Unterschieden – wieder deutlich angestiegen. Laut Statistischem Bundesamt hat die Zahl der Geburten pro Frau mit durchschnittlich 1,4 Kindern im Jahr 2008 in den ostdeutschen Bundesländern erstmals die Quote in den westdeutschen überschritten.

Diese erfreuliche Tendenz ist auch deutlich in Radebeul ablesbar. Der Anstieg der wohnhaften Kinder wird bei uns zudem durch den Zu-zug vieler junger Familien noch verstärkt. Die Ursachen dafür liegen neben der guten Wohnlage Radebeuls vor allem auch in der guten Arbeitsmarktsituation sowie der gut ausgebauten sozialen, kulturellen und technischen Infrastruktur. Zu dieser familienfreundlichen Infrastruktur gehören natürlich in erster Linie auch die Kindertagesstätten.

Hort, so sind dies nun schon 82,5 %. Wurden von den 1- und 2-jährigen damals etwa 47% in einer Krippe betreut, so sind es heute bereits 77,8 %.

Der enorme qualitative und quantitative Ausbau unserer Kita-Landschaft ist Ergebnis eines kooperativen Zusammenwirkens von Stadt und freien Trägern. Dem lagen zwei politische Grundsatzentscheidungen zu Grunde:

1. allen Eltern, die es für ihr Kind wünschen, einen Platz bereitstellen und
2. keine Zugangsbeschränkung für eine 9-stündige Betreuung in Krippe/Tagespflege und Kindergarten bzw. 6 Stunden im Hort.

Studien belegen, dass jeder in Kindertagesstättenbetreuung investierte Euro gesamtgesellschaftlich vier Euro erwirtschaftet. Die

Entwicklung von Kinderzahlen und Kita-Kapazitäten

(Stand: jeweils zum Jahresanfang)

Jahr	wohnhafte Kinder (*)	Kapazität Kindertagesstätten		Auslastung Kindertagesstätten	
	Anzahl	Anzahl	% der Wohnhaften	Anzahl	% der Wohnhaften
2002	2.218	1.728	77,9%	1.607	72,5%
2003	2.356	1.787	75,8%	1.709	72,5%
2004	2.503	1.897	75,8%	1.828	73,0%
2005	2.697	2.022	75,0%	1.949	72,3%
2006	2.842	2.247	79,1%	2.161	76,0%
2007	2.967	2.478	83,5%	2.365	79,7%
2008	3.009	2.592	86,1%	2.468	82,0%
2009	3.047	2.714	89,1%	2.576	84,5%

(*) bis zum Alter von 10,5 Jahren - jedoch ohne die Altersgruppe 0 bis 1 (= 9,5 Jahrgänge)

So hat sich die Zahl der Radebeuler Kinder zwischen 1 und 10,5 Jahren, d. h. jene die potenziell eine Kindertagesstätte besuchen, seit 2002 um ca. 820 erhöht. Im gleichen Zeitraum konnten jedoch sowohl die zur Verfügung stehende Kapazität als auch die Auslastung unserer Kindertagesstätten sogar um fast 1.000 Plätze gesteigert werden. Dadurch konnte die reale Betreuungsquote von 72,5 % auf nunmehr 84,5 % gesteigert werden.

Vor allem im Hort und in der Kinderkrippe sind die Anmeldezahlen in den letzten Jahren deutlich gestiegen. Besuchten Ende der 90er Jahre nur etwa 56 % aller Grundschüler den

Investitionen in Kinder lohnen sich also. Dies merken wir täglich in Radebeul.

In den nächsten Jahren sollte der Schwerpunkt neben der quantitativen Stärkung der Hortkapazitäten vor allem in der weiteren kontinuierlichen qualitativen Verbesserung der Betreuungsangebote – Stichwort: Betreuungsschlüssel – liegen. Doch gerade Letzteres werden wir ohne die nachhaltige Stärkung der Unterstützung von Bund und Land nicht schultern können.

Elmar Günther, Amtsleiter
Amt für Bildung, Jugend und Soziales

Abdeckung der potenziellen Nachfrage

(Stand: Januar 2009)

	Kita-Kapazität	Inanspruchnahme		
		Jahrgänge	Kinder	Abdeckung
Kinderkrippe	474	2,0 (*)	609	77,8%
Kindergarten	1.157	3,5	1.175	98,5%
Hort	945	4,0	1.146 (**)	82,5%
gesamt	2.576		1.784	

(*) Die Altersgruppe 0 bis 1 Jahr besucht erfahrungsgemäß keine Krippeneinrichtung und wird daher vernachlässigt.

(**) Anzahl der Schüler in Radebeuler Grundschulen und nicht der wohnhaften Kinder.

10-jähriges Bestehen der Städtepartnerschaften

Sierra Vista (USA) – Radebeul sowie Obuchov (Ukraine) – Radebeul



Die ukrainische Gruppe »Dobrody« trat in diesem Jahr wieder beim Herbst- und Weinfest auf.



Die amerikanische Delegation verlas einen Brief ihres Bürgermeisters mit herzlichen Glückwünschen zum Jubiläum



Oberbürgermeister Bert Wendsche, Grant Hays aus Sierra Vista und Vladimir Melnik aus Obuchov pflanzten 2 Mammutbäume im Schulgelände gegenüber des Rathauses



Als Höhepunkt der Festveranstaltungen trugen sich die Vertreter aus Sierra Vista, Obuchov und Radebeul ins Goldene Buch der Stadt ein



Oberbürgermeister Melnik überbrachte Grüße aus Obuchov in deutsch zur Eröffnung des Herbst- und Weinfestes

Am 22. Mai 1998 wurde der offizielle Partnerschaftsvertrag zwischen Sierra Vista (USA) und Radebeul unterschrieben. Aufgrund der großen Entfernung sind Besuche nicht jedes Jahr möglich. Dennoch ist der Kontakt nie abgerissen und private Freundschaften sind entstanden. Der alljährlich gegenseitige Schüleraustausch trägt zum »Jungbleiben« der Partnerschaft nicht unwesentlich bei.

Der gemeinsame Partnerschaftsvertrag mit der ukrainischen Stadt Obuchov wurde am 8. Mai 1999 unterzeichnet. Über die Jahre wurden auch hier zahlreiche Kontakte geknüpft, wie der Jugendaustausch, der Austausch von jungen Freiwilligen, die in sozialen Projekten arbeiten, die Unterstützung im Bereich der Wasserwirtschaft oder bei der Feuerwehr und nicht zuletzt im Gesundheitswesen bei der Beschaffung zweier Inkubatoren für das Krankenhaus.

Seit vielen Jahren treten Künstler aus unserer ukrainischen Partnerstadt beim Radebeuler Herbst- und Weinfest auf. Oberbürgermeister Bert Wendsche betonte in seiner Rede: »Ja, ich denke wir können mit berechtigtem Stolz sagen, dass wir gemeinsam in den letzten Jahren zahlreiche Kontakte geknüpft, Aktionen und Projekte auf den Weg gebracht haben. Die Partnerschaft zwischen unseren Städten ist lebendig. Danke allen, die über das vergangene Jahrzehnt am Wachsen und Gedeihen mitgewirkt haben. Packen wir es auch zukünftig gemeinsam an! Bleiben wir neugierig aufeinander, es gibt noch so viel zu entdecken! Ich wünsche uns weiterhin viel Freude in und mit unserer Partnerschaft.«

Die Rede des Oberbürgermeisters Bert Wendsche anlässlich der Städtepartnerschaftsjubiläen ist im Internet www.radebeul.de unter Einwohnerportal / Dokumentenpool / Reden nachzulesen.



Für das besondere Engagement für die Städtepartnerschaft wurden ausgezeichnet (von links): V. Rogosa (Obuchov), G. Philipp (Stadtrat Radebeul), G. Hays (Sierra Vista), C. Stammwitz (Lehrerin Radebeul), C. Dockter, B. Hays (Sierra Vista) und V. Melnik

Schulanmeldung

2010/2011

Radebeuler Kinder, die bis zum 30. Juni 2010 das sechste Lebensjahr vollendet haben, sind von ihren Erziehungsberechtigten zum Schulbesuch in der für sie zuständigen Grundschule anzumelden.

Die Anmeldung in der zuständigen Grundschule ist auch dann erforderlich, wenn eine genehmigte Schule in freier Trägerschaft gewählt wird.

Anmeldetermine:

Di 27.10.2009 15.00 bis 18.00 Uhr
Mi 28.10.2009 09.00 bis 12.00 Uhr
Do 29.10.2009 15.00 bis 18.00 Uhr

Die Geburtsurkunde des anzumeldenden Kindes sowie der Personalausweis des/der Erziehungsberechtigten ist mitzubringen. Information über die zuständige Grundschule erhalten Sie über die Grundschulen, Kindertagesstätten und bei der Schulverwaltung, Telefon 0351/8311 808 oder 8311 809.

Radebeuler Kinder aus dem **Ortsteil Wahnsdorf**, die bis zum 30. Juni 2010 das sechste Lebensjahr vollendet haben, sind von ihren Erziehungsberechtigten zum Schulbesuch in der Grundschule Reichenberg, August-Bebel-Straße 65 anzumelden.

Anmeldetermine:

Mo 26.10.2009 08.00 bis 12.00 und
14.00 bis 18.00 Uhr
Do 28.10.2009 08.00 bis 12.00 und
14.00 bis 18.00 Uhr

Die Geburtsurkunde des anzumeldenden Kindes sowie der Personalausweis des/der Erziehungsberechtigten ist mitzubringen. Bei der Anmeldung ist die Teilnahme des Kindes nicht erforderlich. Weitere Auskünfte erteilt die Grundschule Reichenberg, zu erreichen unter der Rufnummer 0351/830 55 29.

Anmeldeverfahren für Hortplätze 2010/2011

in der Stadt Radebeul

Alle Schulanmeldungen für den Grundschulbereich finden vom 26. Oktober bis 30. Oktober 2009 statt.

Für den Hort melden Sie Ihr Kind bitte im Zeitraum ab 26. Oktober 2008 bis 30. No-

vember 2009 schriftlich bei der Leiterin des Hortes an.

Über die Plätze wird frühestens im Frühjahr 2010 entschieden.

In folgenden Einrichtungen (nach Grundschulbereichen sortiert) gibt es Hortplätze:

Grundschulbereich Kötzschenbroda			Telefon
Stadt Radebeul	Hort Kötzschenbroda Wilhelm-Eichler-Straße 13	Ltr. Fr. Hübner	830 40 63
Kinderarche Sachsen	Ökumenisches Kinderhaus Am Gottesacker 6	Ltr. Fr. Schlage	833 61 16
Ev. Friedenskirche	Ev. Kinderhaus** Altkötzschenbroda 53 a	Ltr. Fr. Renger	830 97 54
Dt. Kinderschutzbund	Mohrenhaus Moritzburger Straße 51	Ltr. Fr. Kurzmann	830 979675
Grundschulbereich Schillerschule			
Stadt Radebeul	Schillerhort Pestalozzistraße	Ltr. Fr. Kalke	830 52 61
Volkssolidarität	»Wirbelwind«** Gartenstraße 37	Ltr. Fr. Röber	7 95 59 64
Grundschulbereich Naundorf			
Stadt Radebeul	Kinderhaus Naundorf Berthelstraße 10	Ltr. Fr. Hartmann	4 79 76 11
Grundschulbereich Oberlößnitz			
Stadt Radebeul	Hort Oberlößnitz Augustusweg 62 b	Ltr. Fr. Cohn	833 68 90
Kinderarche Sachsen	Kinderkreis Natur, Heimat...** Waldstraße 24	Ltr. Fr. Rewny	830 78 96
Kinderarche Sachsen	»Guter Hirte« Hauptstraße 49**	Ltr. Fr. Beier	836 28 79
Grundschulbereich Niederlößnitz			
Dt. Kinderschutzbund	»Niederlößnitzer Rebläuse« Winzerstraße 59	Ltr. Fr. Werberger	8365678

** in diesen Einrichtungen werden voraussichtlich nur für eigene Schulanfänger Plätze zur Verfügung gestellt

Gemeinschaftsprojekt Graffiti auf dem Spielplatz Wilhelm-Eichler-Straße

In den Sommerferien fand auf dem Gelände des Spielplatzes Wilhelm-Eichler-Straße 13 ein ganz besonderes Gemeinschaftsprojekt statt. Beteiligt waren daran die Kinder des Schulhortes Kötzschenbroda und der Evangelischen Grundschule sowie Jugendliche des offenen Jugendtreffs »Rat's-Keller«. Schon lange war die graue Wand an der Rückseite des Platzes den Hauptnutzern ein Dorn im Auge.

So entstand die Idee, die sieben Segmente mit Farbe zu verschönern. Im Vorfeld gab es mehrere Beratungen, bei denen die Kinder und Jugendlichen ihre Ideen einbringen konnten. Die Schüler wünschten sich als

Motive Tiere und die Jugendlichen »coole« Schriftzüge. Unter der fachkundigen Anleitung des Graffiti-Designers Eric Schulz wurden diese Ideen an mehreren Tagen in die Tat umgesetzt. Alle Beteiligten hatten sehr viel Spaß und lernten verschiedene Sprüh- und Gestaltungstechniken kennen.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen und alle sind begeistert. Es entstand eine afrikanisch anmutende Landschaft mit vielen Tieren und natürlich durften die Schriftzüge aller Beteiligten nicht fehlen.

Sonja Franzus, Sachgebiet Jugendfreizeit



Einladung zum »Radebeuler Pflanztag«

Datum: 10. Oktober 2009, 10.00 Uhr
Treffpunkt: Rondell Dr. Schmincke-Allee

In Zusammenarbeit mit dem Verein für denkmalpflege und neues bauen radebeul e.V. und dem BUND Ortsgruppe Radebeul e.V. findet auch in diesem Herbst der Radebeuler Pflanztag statt.

Geplant ist die Bepflanzung des Rondells an der Dr. Schmincke-Allee und die Pflanzung von Straßenbäumen (Rotdorn) auf der Straße.

Ansprechpartner der Stadtverwaltung:
 Frau Schnitzer und Frau Funke, Stadtgrün,
 Telefon: 0351/8311 916 oder -919

Hinweise zum Verbrennen von pflanzlichen Abfällen

gem. Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die Entsorgung von pflanzlichen Abfällen - Pflanzenabfallverordnung (PflanzAbfV)

Nach § 1 und § 2 PflanzAbfV dürfen pflanzliche Abfälle aus gärtnerisch genutzten Grundstücken oder Gärten grundsätzlich nur auf dem Grundstück, wo sie anfallen, durch Verrotten, insbesondere durch Liegenlassen, Untergraben, Unterpflügen oder Kompostieren entsorgt werden. Ist dies nicht möglich, können pflanzliche Abfälle über die Biotonne entsorgt, bei den Annahmestellen des zuständigen Entsorgungsträgers (Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal – ZAOE), während der Grünschnittsammlungen (Termine siehe Abfallkalender) oder bei zugelassenen Abfallentsorgungsanlagen abgegeben werden.

Des Weiteren sind Nutzer eines Gartens in einer Kleingartenanlage gemäß Rahmenkleingartenordnung des Landesverbandes Sachsen der Kleingärtner e. V. vom 12. Oktober 1991 in Verbindung mit dem Bundeskleingartengesetz verpflichtet, pflanzliche Abfälle aus dem Garten selbst zu kompostieren und als organische Substanz den Boden wieder zuzuführen.

Das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen aus nicht gewerblich genutzten Gartengrundstücken, gemäß § 4 Abs. 1 und 2 PflanzAbfV, ist nur in absoluten Ausnahmefällen unter Beachtung bestimmter Kriterien, (u.a. keine Belästigung durch Rauch oder Funkenflug) zulässig.

Es ist jedoch schwierig, ein Feuer so zu betreiben, dass keine Belästigungen für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft durch Rauch

oder Funkenflug (§ 4 Abs. 2 PflanzAbfV) entstehen.

Auch aus diesem Grund weist die für den Vollzug der Pflanzenabfallverordnung zuständige Untere Abfallbehörde im Kreisumweltamt des Landkreises Meißen ausdrücklich darauf hin, dass ausreichend andere Möglichkeiten für die Entsorgung von pflanzlichen Abfällen (siehe oben) vorhanden sind. Damit besteht nur äußerst selten die Notwendigkeit des Verbrennens, und es ist im Regelfall für niemanden unzumutbar, seine Pflanzenabfälle einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen.

Ein missbräuchliches Nutzen der Ausnahmeregelung des Verbrennens von pflanzlichen Abfällen kann als Ordnungswidrigkeit gemäß § 6 Ziffer 1. und 2. PflanzAbfV geahndet werden. Entsprechende Hinweise oder Anzeigen werden vom Kreisumweltamt geprüft und abschließend bearbeitet.

Wir bitten Sie deshalb, unter Beachtung oben genannter Regelungen, auf das Verbrennen von Pflanzenabfällen zu verzichten, denn damit tragen auch Sie zu einer besseren Luftqualität in unserer Stadt bei. Dies kommt allen Radebeuler Bürgern und vor allem unseren Kindern zugute.

Die Pflanzenabfallverordnung liegt im

Rechts- und Ordnungsamt der
 Großen Kreisstadt Radebeul,
 Pestalozzistraße 4 (1. Etage),

in Kopie aus.

*Monika Michael, SB Ordnung/Sicherheit,
 Rechts- und Ordnungsamt*

Information

für Inhaber von Bewohnerparkausweisen

Neue Antragstellung erforderlich
 Das Ordnungsamt Radebeul weist alle Inhaber von Bewohnerparkausweisen darauf hin, dass bis zum 11. Dezember 2009 ein neuer Antrag zu stellen ist. Dieser sollte folgende Angaben enthalten:

- Name, Vorname, Wohnanschrift
- Kopie vom Fahrzeugschein

Liegen diese Angaben nicht vor, ist eine Bearbeitung nicht möglich. Die Beantragung kann per Fax (0351/8311 713) oder E-Mail (verkehr@radebeul.de) erfolgen

*Karla Herrmann,
 SG Verkehrsangelegenheiten*



Am 8. September 2009 fand die jährliche praktische Übung der Atemschutzgeräteträger bei der Freiwilligen Feuerwehr statt. Kameraden aus Radebeul und Coswig, sowie des Technischen Hilfswerkes nutzten dabei u.a. die Spitzhaustreppe. Atemschutzgeräte werden v.a. bei unklaren Situationen eingesetzt. 59 Kameraden und Kameradinnen der Feuerwehr Radebeul sind berechtigt, im Ernstfall diese Geräte zu benutzen.

Ausgleichsbeträge im Sanierungsgebiet »Kötzschenbroda«

Der Geschäftsbereich Stadtentwicklung informiert

Um die weitere Verfahrensweise bei der Erhebung von Ausgleichsbeträgen und deren vorzeitiger freiwilliger Ablösung gemeinsam mit der Stadtverwaltung, den betroffenen Bürgern und sonstigen Beteiligten schnell und zielführend beraten zu können, hat der Stadt-

rat von Radebeul einen zeitweise beratenden Ausschuss »Ausgleichsbeträge Kötzschenbroda« gebildet.

Sieben Mitglieder, die jeweils die Stadtratsfraktionen vertreten, werden unter Vorsitz von Stadtrat Gunter Jahn (CDU-Fraktion) stadtrats-

relevante Themen vorberaten. Der erste Schwerpunkt der Arbeit wird die Beschäftigung mit dem zonalen Gutachten für das Sanierungsgebiet »Kötzschenbroda« unter Einbeziehung des Gutachterausschusses im Landkreis Meißen sein.

Beendigung der Baumaßnahme

Augustusweg zwischen Gutenberg- und Bennostraße

Es handelte sich um eine gemeinsame Baumaßnahme der Stadt Radebeul und der WSR GmbH:

- hinsichtlich Kanalbau,
- Erneuerung der Trinkwasserleitungen,
- öffentlichen Beleuchtung sowie der weiterhin koordinierten Medienträger (Stadtwerke Elbtal GmbH: Gas und Elt, Telekom) und des ergänzenden Straßen- und Gehwegbaus.

Der Baubeginn war im Juni 2009. Das planmäßige Bauende war am 17. 9. 2009. Die Kosten beliefen sich wie folgt:

Kanalbau	ca. 130 T EUR
Trinkwasser	ca. 56 T EUR
Straßenbau	ca. 112 T EUR

Der Straßenausbau erfolgte vorrangig auf der bestehenden Trassierung. Die Planungsgrundlage war der Baubeschluss des Stadtentwicklungsausschusses.

Die Fahrbahnbreite beträgt 5,00 m mit Asphaltoberfläche der Bauklasse III.

Die Gehwege wurden entsprechend des Bestandes beidseitig mind. 1,40 m breit mit sog. Sächsischer Wegedecke befestigt. Außerdem erfolgte die Aufwertung der bestehenden Haltestelle des ÖPNV durch neue sog. Kasseler Sonderborde, welche barrierefreien Zugang für die Fahrgäste ermöglichen. In diesem breiteren Gehwegabschnitt erfolgte die Einordnung von drei neuen Baumstandorten mit schmalkronigen Winterlinden (*Tilia cordata* »Erecta«) mit einem Stammdurchmesser von 16 bis 18 cm.

Die Planung und Bauüberwachung für den Kanal- und Straßenbau erfolgte durch Ingenieurbüro ACI aus Radebeul. Die Bauausführung erfolgte durch Fa. Eurovia VBU NL Dresden (wirtschaftlich günstigster Bieter im Ergebnis der öffentlichen Ausschreibung).

In Ergänzung dessen ist nach dem Abschluss der Baumaßnahme durch Ausbau des unbefestigten Randsteifens eine Ergänzung des östlichen Gehwegabschnittes der südlichen Gutenbergstraße vorgeesehen.

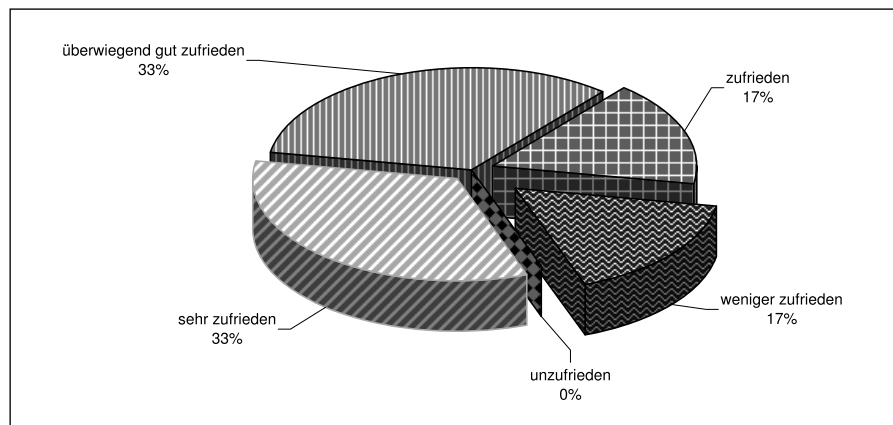
*Marlies Wernicke,
Sachgebiet Straßen und Stadtgrün,
Hoch- und Tiefbauamt*

Ausbau der Kötzschenbrodaer Straße

zwischen Neue Straße und Am Gottesacker

Die Stadtverwaltung Radebeul hat nach Abschluss der Baumaßnahme eine Befragung unter den Anwohnern bzw. Grundstückseigentümern im Bereich des o.g. Bauvorhabens durchgeführt. Nach Information über den Gesamtumfang der Bauleistungen, über die beteiligten Partner und über die Baukosten wurden den Bürgern Fragen gestellt. Diese betrafen die Abwicklung / Umsetzung, das Auftreten der Baufirma und die Abstimmung mit den Anliegern sowie das Ergebnis der Baumaßnahme. Hierbei wurde eine Bewertung in fünf Stufen von »sehr zufrieden« bis »unzufrieden« angeboten. Von den verteilten Briefen kam ein Viertel als Rückantwort per Fax, Post oder persönlich abgegeben zurück, davon wiederum waren 100 % eindeutig Stellung nehmend. Für diese Beteiligung und aktive Mitarbeit, welche zudem noch mit vielen ergänzenden Hinweisen versehen war, möchte sich das Sachgebiet Straßen und Stadtgrün auf diesem Wege recht herzlich bedanken.

Das Ergebnis der Baumaßnahme wurde wie folgt bewertet:



Trotz aller Unannehmlichkeiten, die eine Baumaßnahme für die Anwohner mit sich bringt überwiegt zum Ende der Bauarbeiten die Freude über die gelungene Gestaltung des neu ausgebauten Straßenabschnittes. Ergänzend möchten wir die E-Mail einer Anwohnerin

stellvertretend für die durch das Bauvorhaben betroffenen Anlieger zitieren, die nach Abschluss der Baumaßnahme im Sachgebiet Straßen und Stadtgrün einging:

»...Nach unserem »Straßenbauabschlussfest« haben wir Anwohner der Kötzschenbrodaer Straße beschlossen, uns noch einmal auf diesem Wege bei den Mitarbeitern der bauausführenden Firma EUROVIA zu bedanken. Es war ein gutes »Zusammenleben« während der Bauzeit. Wir haben von den Bauarbeitern jegliche Hilfestellung erfahren und haben stets ein offenes Ohr für unsere Sorgen gefunden. Wenn Fragen auftraten wurden wir gut informiert. Wir würden uns freuen wenn Sie diesen Dank auch noch einmal offiziell an die Firma weitergeben könnten.

Wir freuen uns auch, dass die Stadt sich für einen Fußgängerüberweg im Kreuzungsbe- reich Neue Straße / Kötzschenbrodaer Straße entschieden hat. Durch die Verkehrsfreiheit haben die doch recht zahlreichen Kinder der Gegend Freundschaften geschlossen und gemeinsam auf der Straße gespielt. Mit dem

markierten Fußgängerüberweg können sie die sozialen Kontakte auch weiter gefahrlos pflegen...«.

*Marion Hartung, Sachgebietsleiterin
Sachgebiet Straßen und Stadtgrün*



Pünktlich konnte am 19. September 2009 der Abschnitt Meißner Straße zwischen Gerhart-Hauptmann-Straße und Coswiger Straße freigegeben werden.

Einweihung Brunnen Prof.-Wilhelm-Ring

Aufgrund der Unterstützung und Spenden, der Freimaurerstiftung der Schwerter- und Apfellogen zu Dresden konnte Ende August in Radebeul die 4. Brunnenanlage in Betrieb genommen werden.

Kosten: Bruchsteinmauer 20.000,00 €
Landschaftsbau-
arbeiten 3.000,00 €
Aktivierung Wasser-
spiele (Spende) 10.000,00 €

(Wegebau, Sitzgelegenheiten, Grünpflege sind für 2010 geplant)

Beteiligte Firmen:

- Dienstleistung, Radebeul (NERO) – Landschaftsbau
- Steine-Benno, Radebeul – Mauerbau
- Elektriker Maume, Radebeul – Installation Elt
- Eigenbetrieb Wasser/Abwasser, Radebeul – Wasseranschluss

Planung:

- Bender Freiraumplanung, Dresden

Heike Funke, Sachgebiet Straßen und Stadtgrün, Hoch- und Tiefbauamt



12. Kunstpreis der Großen Kreisstadt Radebeul

an Thomas Gerlach

Am **10. Oktober 2009** wird um **19.30 Uhr** in der Stadtgalerie Radebeul der Kunstpreis der Großen Kreisstadt Radebeul durch den Oberbürgermeister an den Autor und Kulturförderer Thomas Gerlach überreicht. Zum zweiten Mal wird damit ein Autor geehrt. Thomas Gerlach, Jahrgang 1952, ist gelernter Vermessungsingenieur und arbeitet im Landesamt für Archäologie. Zur besonderen Meisterschaft brachte er es in der Kunst der festlichen Rede. Als Autor verschiedener Publikationen, Mitinitiator der »Reden in Kötzschenbroda« und als Gründungsmitglied sowie langjähriger Vorsitzender des »vereins für denkmalpflege und neues bauen e.v.« gehört er in herausragender Weise zur Kunst- und Kulturszene Radebeuls. Seine Lyrik und Prosa lebt von eigenwilligen Sichtweisen und dem Spiel mit »Wortwörtlichkeiten«. Daneben hat er sich in zahlreichen Beiträgen und Projekten um den

Erhalt des kulturellen Gedächtnisses von Radebeul, besonders um Gerhart Hauptmann, verdient gemacht.



Kunstpreis 2010

Vorschläge für den Kunstpreis der Großen Kreisstadt Radebeul 2010 **sind bis zum 31. Dezember 2009** bei der Stadtverwaltung Radebeul, Amt für Kultur und Tourismus, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul einzureichen. Vorschlagsberechtigt sind alle Kultureinrichtungen, sowie Vereine, Verbände und natürlichen Personen.

Den Kunstpreis können Künstler, Ensembles oder Kunstförderer bzw. -organisatoren folgender Genres erhalten: Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Musik, Tanz, Literatur, Medienkunst, Soziokultur.

Der Radebeulbezug für Künstler oder Werk bzw. Wirken ist zwingend. Den Vorschlägen ist eine Begründung beizufügen.

Termin der Schiedsstelle

Radebeul-Ost

6. Oktober 2009, 17.00 bis 18.00 Uhr im Zimmer 17 des Rathauses, Pestalozzistraße 6.

Auf Grund des personellen Wechsels nach der Neuwahl der Friedensrichter, werden die weiteren Termine für Oktober auf der Internetseite www.radebeul.de unter Aktuelles veröffentlicht.

Ukrainische Freiwillige in Radebeul

Auch in 2009/2010 werden wieder junge Menschen ihren Freiwilligendienst in Radebeul leisten.

Alona Liakh aus der ukrainischen Partnerstadt Obuchov verlängert ihren Dienst bis Ende Februar 2010.

Am 31. August 2009 reisten drei junge Menschen im Alter zwischen 20 und 25 Jahren aus der Ukraine an, um im sozialen Bereich zu arbeiten und die Deutschkenntnisse zu erweitern.

Sergii Turyshev wird im Wohnheim für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen arbeiten.

Das Altenpflegeheim »Neufriedstein« hat schon viele Jugendliche im Freiwilligendienst gehabt und freut sich auf **Nataliya Sushlynykova** aus der Ukraine.

Anna Ivanych aus Obuchov wird die Integrative Kindertagesstätte Thomas Müntzer für ein Jahr durch ihre Arbeit unterstützen.

Freiwilligendienst

in der Partnerstadt

Die Stadt Radebeul bietet **ab sofort** eine Stelle im entwicklungspolitischen Freiwilligendienst »weltwärts« in der Partnerstadt Obuchov (Ukraine) an.

Tätigkeit ist die Betreuung von behinderten Menschen und Jugendlichen. Gleichzeitig wird mit dem 8-/10-monatigen Dienst die Städtepartnerschaft zwischen Radebeul und Obuchov belebt.

Der Dienst beinhaltet freie Unterkunft und Verpflegung, ein Taschengeld in Höhe von 100,00 €, Vorbereitung, Sprachkurs und pädagogische Begleitung. Träger des Dienstes ist die Initiative Christen für Europa e.V./ICE. Bewerbungen können direkt an den Träger www.freiwilligendienst.de, Telefon 0351/215 00 20, Herrn Gebhard Ruess, eingereicht werden.



Einwohnerfragestunde

Vor Eintritt in die Tagesordnung der Stadtratssitzung wird mit einer Einwohnerfragestunde begonnen. Fragen können schriftlich oder zur Sitzung vorgebracht werden. **Der nächste Termin ist der 21. Oktober 2009, 17.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Pestalozzistraße 6.**

Den Sitzungskalender finden Sie auch unter www.radebeul.de

Verwaltungs- und Finanzausschuss

Folgender Beschluss wurde am 2. 9. 2009 gefasst:

VFA 01/09-09/14

Kündigung des Mietvertrages zum Parkhaus Radebeul-West, Güterhofstraße 3

Stadtentwicklungsausschuss

Folgende Beschlüsse wurden am 1. 9. 2009 gefasst:

SEA 02/09-09/14

Wahl von drei vom Stadtentwicklungsausschuss des Stadtrates benannten sachkundigen Persönlichkeiten in die Jury des Bauherrenpreises der Stadt Radebeul

SEA 03/09-09/14

Wahl eines Vertreters des Stadtentwicklungsausschusses des Stadtrates in das Fachkuratorium des Moritz-Ziller-Preises für Stadtgestaltung der Stadt Radebeul

SEA 04/09-09/14

Die Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB für das Bauvorhaben: Gebäude Hauptstraße 4

SEA 05/09-09/14

Die Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB für das Bauvorhaben: Gebäude Hauptstraße 4

Öffentliche Einladungen der Stadt Radebeul

Die folgenden Sitzungen sind öffentlich. Die jeweilige Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Tagespresse, dem Schaukasten am Rathaus oder unter www.radebeul.de

Termine	Beginn	Gremium, Sitzungsort
06. 10. 2009 20. 10. 2009	18.00 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss Technisches Rathaus, Pestalozzistraße 8, Zimmer 52
07. 10. 2009	18.00 Uhr	Verwaltungs- und Finanzausschuss WSR GmbH, Neubrunnstraße 8, Sitzungsraum
21. 10. 2009	17.00 Uhr	Stadtrat Rathaus, Pestalozzistraße 6, Ratssaal, Zimmer 19
27. 10. 2009	18.00 Uhr	Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss Luisenstift – Weinberghaus, Zillerstraße 25

Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul

Folgende Beschlüsse wurden am 16. 9. 2009 gefasst:

SR 06/09-09/14

Sicherung der planmäßigen Nutzungsaufnahme des Objektes Stadthaus Hauptstraße 4 für das Amt für Bildung, Jugend und Soziales

SR 08/09-09/14

Bestätigung der Geschäftsordnung

SR 09/09-09/14

Bildung eines zeitweise beratenden Ausschusses »Ausgleichsbeträge Kötzschenbroda«
Als Mitglieder des Ausschusses sowie deren Stellvertreter werden widerruflich folgende Mitglieder des Stadtrates bestellt, die nicht vom Beratungsgegenstand persönlich betroffen sind: (siehe Tabelle unten)

SR 10/09-09/14

Bewerbung Friedensrichter/in
In Anbetracht der geringen Inanspruchnahme

der bisherigen zwei Schiedsstellen mit zwei Friedensrichtern und zwei Protokollantinnen wird vorgeschlagen, nur noch eine Schiedsstelle für Radebeul mit einem/er Friedensrichter/in und einem/er Stellvertreter/in zu besetzen.
Zur Stadtratssitzung wurden gewählt:

1. Friedensrichterin: Frau Dr. jur. Dipl.-Ing. Verena Diefenbach, Winzerstraße 73, 01445 Radebeul, geb. 1944
2. Stellvertreter: Herr Bernd Winkelmann, Waldstraße 20 a, 01445 Radebeul, geb. 1966 (Vorbehaltlich der Bestätigung durch das Amtsgericht Meißen)

SR 11/09-09/14

Vergabeermächtigung für diverse Maßnahmen Konjunkturpaket II

SR 14/09-09/14

Die Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB für das Bauvorhaben: Ausbau Elbstraße

Nr.	Fraktion	ordentliches Mitglied	Stellvertreter
1	CDU	Herr Jahn	Herr Dr. Reusch
2	CDU	Herr Dr. Baumann	Herr Buchert
3	Freie Wähler	Herr Dr. Uhlemann	Herr Thomas
4	Bürgerforum/Grüne	Herr Schaarschmidt	Frau Schirmer
5	Die Linke	Herr Fischer	Herr Philipp
6	FDP	Herr Domasch	Herr Sparbert
7	SPD	Herr Gey	Herr Schmidt



Ausschreibung eines Grundstücks

Schuchstraße 4 in 01445 Radebeul

Die Große Kreisstadt Radebeul schreibt das Grundstück »Schuchstraße 4« in 01445 Radebeul, Flurstück 2725/6 der Gemarkung Kötzschenbroda mit einer Gesamtgröße von 4.298 m² zum Verkauf aus.

Das Grundstück ist mit einem unter Denkmalschutz stehenden Villengebäude sowie zwei Baracken und einer Remise bebaut. Das städtebauliche Konzept sieht den Abbruch der beiden – nördlich und östlich der Villa befindlichen – Baracken, Abbruch, Um- oder Ausbau der Remise sowie den Erhalt und die denkmalgerechte Sanierung der Villa vor. Ein zusätzliches Baurecht besteht westlich der Villa in

Form zweier »Seitenflügel« zur Villa unter eventueller Einbeziehung der Remise. **Der ermittelte Verkehrswert beträgt 353.000,00 €.** Kaufangebote sind in einem verschlossenen Umschlag mit der Kennzeichnung (Ausschreibung Schuchstraße 4) bis zum **30.10.2009** an die Große Kreisstadt Radebeul, Hoch- und Tiefbauamt, Sachgebiet Gebäude und Grundstücke, Pestalozzistraße 8 in 01445 Radebeul zu richten.

Für Auskünfte zum Objekt und Terminvereinbarungen zur Ortsbesichtigung wenden Sie sich an Frau Jähnichen, Telefon-Nr. 0351/ 8311 954.

Ausschreibung eines Grundstücks

Serkowitzer Straße 4 in 01445 Radebeul

Die Große Kreisstadt Radebeul schreibt eine erschlossene, unvermessene, ca. 290 m² große Teiffläche des Grundstücks Serkowitzer Str. 4 in 01445 Radebeul (Flurstück Nr. 40, Gemarkung Radebeul) zum Verkauf aus. Das Teilgrundstück befindet sich im Sanierungsgebiet »Zentrum und Dorfkern Radebeul-Ost« und ist mit einem leerstehenden, zweigeschossigen Gebäude (Baujahr Mitte des 19. Jahrhunderts) bebaut. Die Wohn- und Nutzfläche beträgt ca. 165 m². **Das Mindestgebot liegt bei 23.100,00 €.** Das bestehende Gebäude soll saniert und zu Wohn- oder nichtstörenden gewerblichen Zwecken genutzt werden. Zu-

sätzlich zum vorhandenen Baukörper könnte eine Garage mit Ausfahrt zur Serkowitzer Straße errichtet werden.

Angebote mit Angabe der beabsichtigten Nutzung des Teilgrundstücks sind bis zum **16.10.2009** an das Hoch- und Tiefbauamt, Sachgebiet Gebäude und Grundstücke, Frau Jähnichen, Pestalozzistraße 8, 01445 Radebeul, in einem verschlossenen Umschlag, unter Angabe der Kennzeichnung (Serkowitzer Str. 4), zu richten. Für Auskünfte zum Objekt und Terminvereinbarungen zur Ortsbesichtigung wenden Sie sich an Frau Jähnichen, Telefon-Nr. 0351/ 8311 954.



Der Vorsitzende des neu gewählten Ortschaftsrates Wahnsdorf, Siegfried Schneider, bekam einen Blumenstrauß und die Urkunde für die Ernennung als Ehrenbeamter auf Zeit überreicht.

Stellen- ausschreibung

Die Große Kreisstadt Radebeul stellt zum 1. Januar 2010 befristet als Elternzeit-/Krankheitsvertretung

5 Erzieher/innen

im Amt für Bildung, Jugend und Soziales – Sachgebiet Kindertagesstätten – ein.

Aufgabenschwerpunkte:

- Arbeit mit altersgemischten Gruppen
- gruppenübergreifende Tätigkeiten
- Elternarbeit
- Umsetzung des Sächsischen Bildungsplanes

Voraussetzung für die Besetzung der Stelle ist:

- Abschluss als staatlich anerkannte/r Erzieher/in
- Abschluss als Diplom-Sozialpädagoge/in

Wir erwarten:

- Erfahrungen in gruppenoffener und -übergreifender Arbeit
- Konfliktfähigkeit
- Organisationstalent

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 32 Wochenstunden. Soweit die Anforderungen erfüllt sind, wird die Entgeltgruppe 6 nach TVöD gezahlt. Männliche Bewerbungen sind erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt.

Vollständige Bewerbungsunterlagen können bis zum **29. Oktober 2009** an das Hauptamt – Sachgebiet Personalwesen – der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul gerichtet werden.



Vergaben der Stadtverwaltung Radebeul

Auftragsgegenstand	gewähltes Vergabeverfahren	Name und Sitz der Firma	Auftragswert in Euro (brutto)
Rekonstruktion Gebäude Hauptstraße 4 Los 15 Schlosser + Metallbau	Beschränkte Ausschreibung gem. § 3 Ziff. 3 Abs. 1 Buchstabe c VOB/A	Metallbau Große Elbstraße 10 01445 Radebeul	58.767,65
Rekonstruktion Gebäude Hauptstraße 4 Los 18 Heizungsinstallation	Beschränkte Ausschreibung gem. § 3 Ziff. 3 Abs. 1 Buchstabe c VOB/A	Bindler Heizung und Sanitär GmbH Spitzhausstraße 73 01139 Dresden	37.408,09
Rekonstruktion Gebäude Hauptstraße 4 Los 19 Elektro- und Fernmeldetechnik	Beschränkte Ausschreibung gem. § 3 Ziff. 3 Abs. 1 Buchstabe c VOB/A	Käppler Elektrotechnik Meißner Straße 48 01445 Radebeul	85.168,10
Fassadensanierung Lößnitzgymnasium – Steinbachhaus – Los 1 Gerüstbau	Beschränkte Ausschreibung gem. § 3 Ziff. 3 Abs. 1 Buchstabe c VOB/A	Thyssen Krupp Xervon GmbH Gasanstaltstraße 10 01237 Dresden	26.718,65

Stellenausschreibung der Großen Kreisstadt Radebeul

Die Große Kreisstadt Radebeul stellt zum 1. September 2010 eine/n

*Auszubildende/n
Verwaltungsfachangestellte/r*

ein.

Voraussetzung für die Besetzung der Stelle:

- Realschulabschluss

Wir erwarten von Ihnen:

- gute Deutschkenntnisse sowie gutes Allgemeinwissen

Ausbildungsdurchführung:

- theoretischer Teil als Blockunterricht im Beruflichen Schulzentrum für Technik und Wirtschaft Freital
- praktischer Teil in verschiedenen Ämtern der Stadtverwaltung Radebeul
- dienstbegleitende Unterweisung am Sächsischen Kommunalen Studieninstitut Dresden

Die Ausbildung dauert 3 Jahre. Eine Übernahme nach Abschluss der Ausbildung kann nicht garantiert werden. Es erfolgt die Vergütung entsprechend Manteltarifvertrag für Auszubildende-Ost.

Die Arbeitszeit richtet sich für Auszubildende, die nicht unter das Jugendarbeitsschutzgesetz fallen, nach den tariflichen Regelungen (40 Wochenstunden). Schwerbehinderte werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Vollständige Bewerbungsunterlagen können bis zum 29. Oktober 2009 an das

Hauptamt, Sachgebiet Personalwesen der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul

gerichtet werden.

Stellenausschreibung der Großen Kreisstadt Radebeul

Die Große Kreisstadt Radebeul stellt zum 1. Oktober 2010 eine/n

*Studenten/in für die Studienrichtung
Öffentliche Wirtschaft
(Diplom-Betriebswirt/in BA)*

ein.

Voraussetzung entweder:

- Abitur,
 - Fachhochschulreife,
 - Meisterprüfung
- oder**
- abgeschlossene Berufsausbildung mit Zugangsprüfung an der BA

Wir erwarten von Ihnen:

- gute Vorbildung auf mathematische Gebiet und ausbaufähige Englischkenntnisse

Ausbildungsdurchführung:

- theoretische Semester in der Staatlichen Studienakademie Bautzen
- praktische Semester in verschiedenen Ämtern der Stadtverwaltung Radebeul

Weitere Informationen zum Studium erhalten Sie bei der Berufsakademie Sachsen, Staatliche Studienakademie Bautzen (www.ba-bautzen.de). Das Studium dauert 3 Jahre. Eine Übernahme nach Abschluss des Studi-

ums kann nicht garantiert werden. Die Vergütung beträgt 560,00 € monatlich (brutto). Die Arbeitszeit richtet sich nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz bzw. den tariflichen Regelungen (40 Wochenstunden). Schwerbehinderte werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Vollständige Bewerbungsunterlagen können bis zum 29. Oktober 2009 an das

Hauptamt, Sachgebiet Personalwesen der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul

gerichtet werden.

4. Radebeuler Begegnung

Bereits zum Treff in Alt-Serkowitz hatten sich am 22. August, Punkt 11 Uhr, fast 90 unternehmungslustige Expeditionsteilnehmer auf dem Dorfplatz eingefunden. Herzlich begrüßt und liebevoll bewirtet von den Serkowitzern begaben sie sich auf die sechs Kilometer lange Strecke gen Zitzschewig. Kurzweilig vermittelte Hans-Georg Staudte Wissenswertes zur Stadtgeschichte. Großzügigen Einlass gewährten die Eigentümer von Haus Lotter, Haus Fliegenwedel und der Bischofssprelle. Ein Strauß mit Sommerblumen wurde als kleiner Gruß am Grab von Isolde Klemmt, der ehemaligen Vorsitzenden des Naundorfer Dorf- und Schulvereins, niedergelegt. Orgelmusik erklang in der Johanneskapelle, die zur Besichtigung geöffnet war.

Den Höhepunkt bildete die Übergabe des Staffelstabes an der ehemaligen Gemeindegrenze zwischen Naundorf und Zitzschewig durch die Serkowitz an die Vertreter der Zielgemeinde. Ein Glas Wein kredenzte die Weinbaugemeinschaft Zitzschewig und nutzte die Gelegenheit, um sich vorzustellen. Schließlich auf dem festlich geschmückten Dorfplatz angekommen, wurde die Wanderschar mit einer historisch verbürgten Spielszene empfangen. Die erste größere Verschnaufpause bei Kaffee und Kuchen diente dem gegenseitigen Kennenlernen. Viel Mühe hatten die Zitzschewiger darauf verwandt, um ihre Höfe im Wandel der Zeit den interessierten Gäste vorzustellen.

Allen, die zum Gelingen dieser heimatverbundenen Veranstaltung beigetragen haben, sei noch einmal herzlich gedankt. Die nächste Begegnung wird am 21. August 2010 von Zitzschewig nach Radebeul, unserer namensgebenden Ursprungsgemeinde, führen. Gemeinsam wollen wir dann das 75-jährige Bestehen der Lößnitzstadt feiern.

Karin Gerhardt, Sachgebiet Kunst/Kultur/Stadtgalerie

Lesen in Kötzschenbroda

Es liest: Barbara von Wulffen

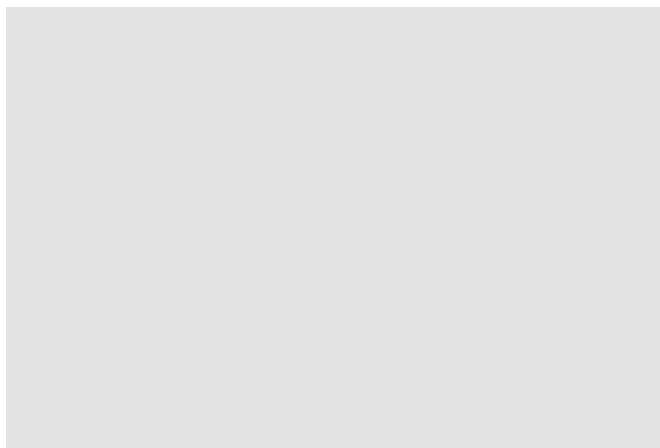
»Einmal sind wir nach Malta gereist. Eigentlich auf den Spuren der Johanniter und um in die Vorgeschichte einzutauchen, in eine der frühesten Hochkulturen der Welt mit ihrer Großen Muttergottheit. Auch wollten wir Odysseus beim Aufbruch nach Ogygia begegnen, dem schiffbrüchigen Paulus, den frühen Arabern, den späten Ordensrittern und notgedrungen auch Napoleon. »Ich aber hoffte insgeheim vor allem auf einen schwarzen Falken mit überlangen Schwingen...« (aus: Von Nachtigallen und Grasmücken).

In ihren Büchern fügt Barbara von Wulffen Biologie, Ornithologie, Philosophie und Religion zu einer Erzählung, die ihren Namen wirklich verdient – Belletristik, schöne Literatur.

Am Freitag, dem 9. Oktober, um 20.00 Uhr, liest Barbara von Wulffen im Luthersaal, Altkötzschenbroda 40, Radebeul.

Moderation: Jörg Bernig; **Eintritt:** 4,00 €/erm. 2,00 €

Anzeige



Autorenpreis verliehen

Der Autorenpreis 2009 der Landesbühnen Sachsen, der Stadt Radebeul und der Sparkasse Meißen wurde übergeben an **Caren Pfeil** für ihr Jugendstück »Bis ans Limit«, nach dem gleichnamigen Buch von Brigitte Kolloch und Elisabeth Zöller im Luisenstift Radebeul am 11. September 2009 nach der Uraufführung des gleichnamigen Stückes.

Der Preis von 3.000 € wurde in gleichen Teilen finanziert von der Stadt Radebeul, der Sparkasse Meißen und den Landesbühnen Sachsen. Den Preis übergaben, Alexander Lange, Amtsleiter Kultur und Tourismus der Stadt Radebeul, Ralf Krumbiegel, Sparkasse Meißen und Arne Retzlaff, Schauspielregisseur der Landesbühnen Sachsen. Zur Preisverleihung anwesend war auch der Oberbürgermeister der Stadt Radebeul, Bert Wendsche.



Fahrradladen als Selbsthilfwerkstatt

im Familienzentrum Radebeul, Altkötzschenbroda 20

Nachdem der Fahrradladen in diesem Jahr überraschend schließen musste, übernimmt Gerhart Götze das Angebot im Familienzentrum. Bei platten Reifen und flackerndem Fahrradlicht steht Herr Götze helfend zur Seite. Kinder und Jugendliche können ihre Fahrräder unter Anleitung selber reparieren.

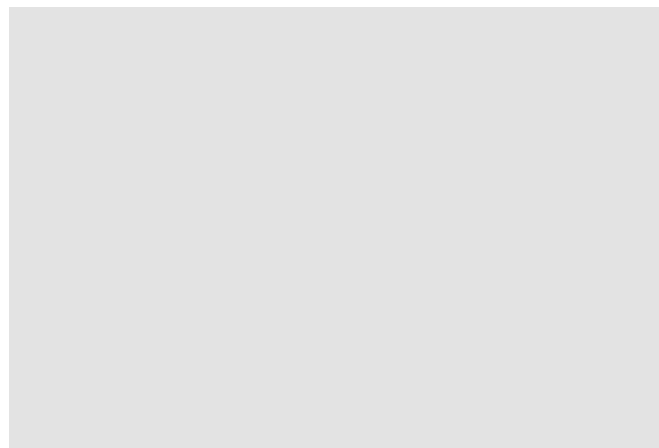
Ab sofort ist immer montags von 14.00 bis 18.00 Uhr sowie mittwochs 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. Das Haus freut sich über einen kleinen Obolus für Ersatzteile und Strom.

Kinderschutzbund

Sonnabend, 10. Oktober 2009

Familientag für einkommensschwache Familien im Hochseilgarten im Wildgehege mit freundlicher Unterstützung der Stadtwerke Elbtal

Anzeige



25 Jahre Arbeit

für behinderte Menschen in Radebeul

Dieser Anlass, festgemacht an der Eröffnung der ersten »geschützten Werkstatt« in Radebeul am 8. Oktober 1984 ist für uns ein Anlass über den zurückliegenden Entwicklungsweg Bilanz zu ziehen.



Auf Arbeit gehen, sich dabei in verschiedenen sozialen Gemeinschaften zu bewähren und zu beweisen, über stetige Lernanforderungen und Anreize sich weiterzuentwickeln war vor gerade mal 25 Jahren für den Menschen mit geistiger Behinderung leider noch keine Normalität. Damals begannen erste zaghafte Schritte, um für diesen lange Zeit vergessenen Teil der Bevölkerung Verantwortung zu übernehmen. Seitdem hat sich sehr viel getan. Die Werkstatt für behinderte Menschen ist über verschiedene Standorte in Radebeul aus einem Bastelstübchen zu einem anerkannten geschätztem Partner der Industrie und der Privatkunden geworden. Unsere behinderten Mitarbeiter stehen mittlerweile in Bereichen ihren Mann, die wir uns alle miteinander vor einiger Zeit nicht vorstellen konnten.

Mit einem »Tag der offenen Tür« am **8. Oktober 2009 von 14.00 bis 18.00 Uhr** möchten wir Ihnen gern Gelegenheit geben unseren Mitarbeitern der Inpuncto Werkstätten in der Meißner Straße 43 über die Schulter zu schauen und sich von unserer Leistungsfähigkeit zu überzeugen. Eines wollen wir an diesem Tag aber auf keinen Fall vergessen – einmal zu schauen wie alles begann. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

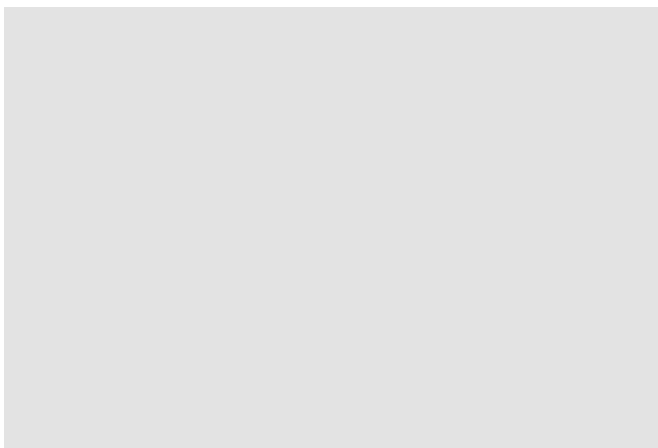
Lothar Erler, Geschäftsführer Lebenshilfe OV Dresden e.V.

Tag der offenen Tür

in der Grundschule Kötzschenbroda, Harmoniestraße 7

Am **2. Oktober 2009** öffnet die Grundschule von 16.00 bis 18.00 Uhr ihre Klassenzimmertüren für alle Interessierten. Besonders herzlich laden wir die künftigen Schulanfänger mit ihren Eltern, Großeltern und Verwandten ein, sich bei uns umzusehen und zu informieren.

Anzeige



Das schwache Herz

Was tun? Was lassen?

12. Herzseminar im Landkreis Meißen. Am 14.11.2009, 9.00 bis 13.00 Uhr, im Elblandklinikum Radebeul, Heinrich-Zille-Straße 13 Die Deutsche Herzstiftung möchte gemeinsam mit zahlreichen Kooperationspartnern informieren, vorbeugen, beraten und aufklären. Unter der Schirmherrschaft des Herrn Landrat Arndt Steinbach werden Vorträge und Diskussionsforen zu folgenden Themen präsentiert:

- Herzschwäche – Ursachen und Symptome
- Herzschwäche – medikamentöse Behandlung
- Herzschwäche – Herzschrittmacher? Defibrillator? Oder beides?
- Herzschwäche – Wie verändert sich mein Leben? Was darf ich? Was soll ich lassen?

Begleitend dazu hat für die Besucher ein wissenswerter Gesundheitsmarkt geöffnet, der zum informieren und ausprobieren rund um den menschlichen Motor – das Herz – animiert! Interessenten und Betroffene sind herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist selbstverständlich kostenfrei.

Ferienbibeltage

der Freien evangelischen Gemeinde Radebeul

Unter dem Motto »Im Dschungel« finden vom **14. bis 18.10.2009** die zweiten Ferienbibeltage der Freien evangelischen Gemeinde Radebeul, Meißnerstraße 139 (gegenüber der Landesbühnen Sachsen), für Kinder zwischen 5 bis 12 Jahren statt.

Von Mittwoch bis Sonnabend erwartet euch in der Zeit von 15.30 bis 17.30 Uhr jeweils ein spannendes Programm rund um die Bibel, Spiel und Spaß, Singen, Staunen & Entdecken, Basteln & Lachen. Durch die Nachmittage begleitet euch Daniel Knöß. Am Sonntag um 10.00 Uhr findet für alle Kinder, Freunde, Eltern, Opas und Omas, Onkel und Tanten ein Familiengottesdienst statt. Weiter Informationen gibt es bei Pastor Reinhard Pötschke, Telefon 0351/8 36 51 75.

Neue Angebote

für Tagesmütter und –väter im Oktober

Im Rahmen des Aktionsprogramms Kindertagespflege finden auch im Oktober wieder interessante Angebote und Weiterbildungsveranstaltungen für Tagesmütter und –väter im Familienzentrum und Mehrgenerationenhaus statt.

»Kreatives Matschen« – ein besonderes Angebot für Tagesmütter, mit Kindern zwischen 2 bis 3

ein experimentelles Angebot für die Tagesmutter mit ihren Kindern, bitte Malkleidung mitbringen
7.10. bis 28.10.2009, 4 x jeweils 9.30 – 11.00 Uhr

»Die spannenden ersten drei Lebensjahre«

Workshop zur kindlichen Sprachentwicklung, Motorik und Spielentwicklung
17.10.2009, 9.00 – 16.00 Uhr

»Wie erziehe ich? – Wie wurde ich erzogen?

Erziehungswerte in unserer Zeit«
fallbezogene Supervision
24.10.2009, 9.00 – 16.00 Uhr

Anmeldung bitte über die Beratungsstelle: 0351/8 39 73 23

Jeannette Kunert, pädagogische Mitarbeiterin
Aktionsprogramm Kindertagespflege
Telefon 0351/8 39 73-24
E-Mail: jeannette.kunert@familieninitiative.de

Meißner Straße 152
 01445 Radebeul
 Telefon 0351/8954120
Öffnungszeiten:
 Mo bis Fr 9.00 – 18.00 Uhr
 Sonnabend 9.00 – 13.00 Uhr

Tourist-Information
RADEBEUL

Öffentliche Stadtführungen Oktober

17.10.2009, Funktion-Form-Farbe

»Architekturentwicklung Altkötzschenbroda«
 Treff: 15.30 Uhr, Hotel Goldener Anker, Altkötzschenbroda 61

18.10.2009, Bauten und Wein in der Oberlößnitz

Treff: 15.30 Uhr, Weingutmuseum Hoflößnitz, Knohllweg 37

Der Preis für die Führungen beträgt 6,00 € pro Person, Kinder sind bis 14 Jahre kostenfrei. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Plastiken und Grafiken

aus dem Nachlass von Günter Bollenbach

Günter Bollenbach, bekannter Radebeuler Steinmetzen und Kunsthandwerker, hat vielfältige Werke geschaffen. Einige davon sind in der Tourist-Information ausgestellt und können käuflich erworben werden. So z. B. Plastiken aus Keramik, Stein oder Marmor. Auch Zeichnungen mit unterschiedlichen Motiven und Formaten sind zu betrachten und können gekauft werden. Haben Sie Interesse, schauen Sie in der Tourist-Info vorbei. Gern stellen wir auch den Kontakt zur Familie von Günter Bollenbach her, wo Sie sich umfassender über dessen Arbeit informieren können.

7. »Radebeuler Gespräche«

am 5. Oktober 2009, 19.30 Uhr

Ukraine Einblicke in den neuen Osten Europas mit Viktor Timtschenko (Journalist)

Für die meisten Deutschen ist die Ukraine immer noch ein weißer Fleck, das Land »da unten rechts« auf der Landkarte Europas, schon fast an der Grenze zu Asien. Viktor Timtschenko nimmt dies zum Ausgangspunkt für seine Reise durch das alte neue Land, das mit dem Zerfall der Sowjetunion 1991 zwar seine Unabhängigkeit erlangte, aber mit postkommunistischen Folgen wie Oligarchentum, Korruption und ideologischer Neuorientierung zu kämpfen hat und längst nicht in der Demokratie angekommen ist. Schirmherr und Moderator ist der Radebeuler Oberbürgermeister Bert Wendsche.

Ort: Hoflößnitz Festsaal, Knohllweg 37, 01445 Radebeul

Eintritt: 8,00 € (Schüler frei)

Bei folgenden Unterstützern möchten wir uns herzlich bedanken: Sparkasse Meißen, Geie & Liebschner Veranstaltungstechnik, Oppacher Mineralquellen, Radisson SAS Parkhotel Radebeul, Restaurant »Charlotte K«

Information und Anmeldung unter Telefon 0351/4 52 68 71 oder per E-Mail: info@radebeuler-gespraech.de

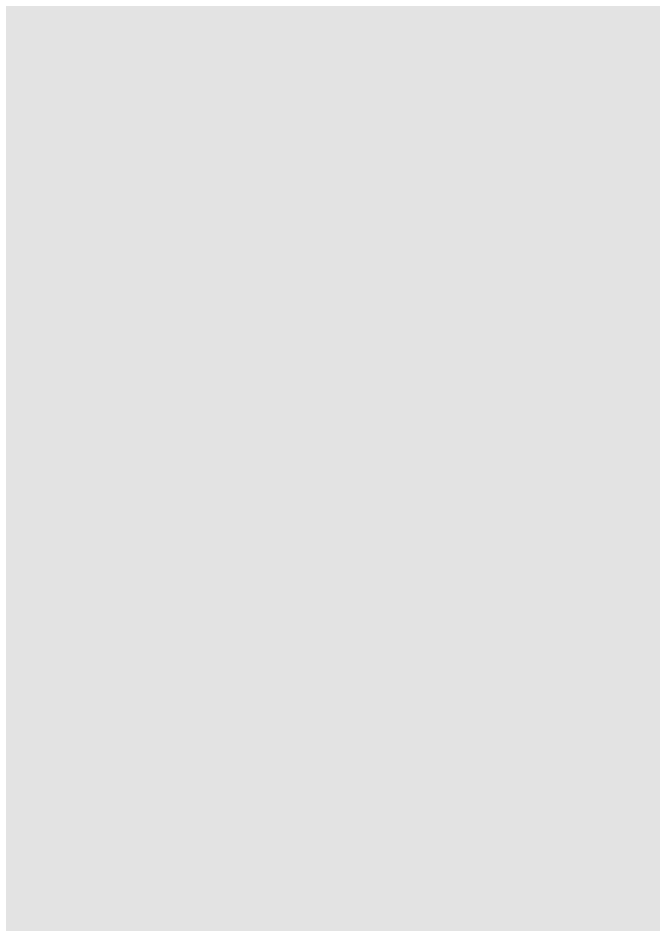
Kirchenmusik

in der Friedenskirche Radebeul

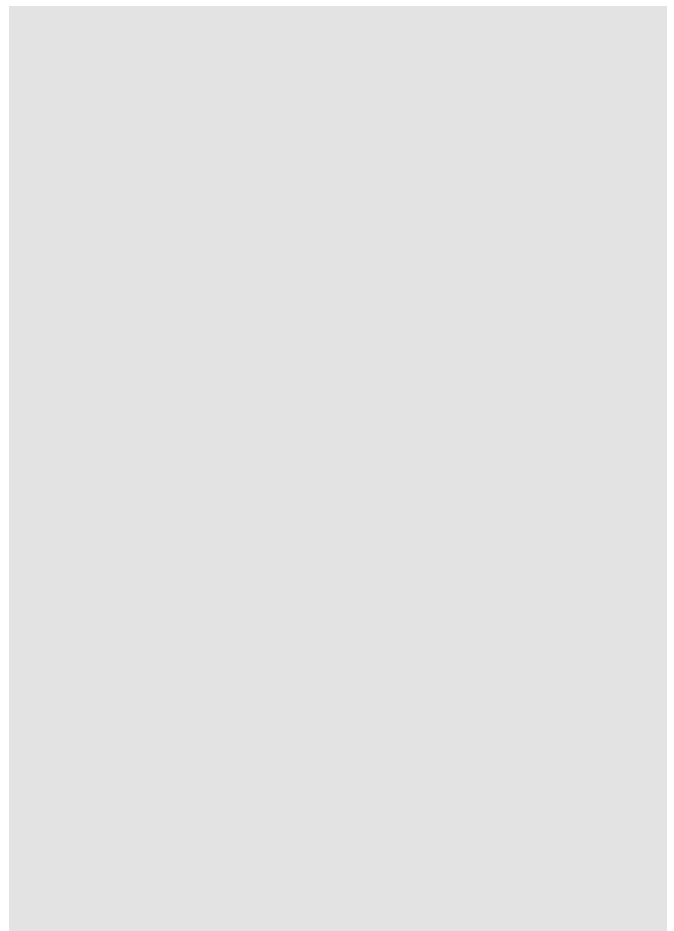
Sonntag, 4. Oktober 2009, 19.30 Uhr

»Gospelkonzert« mit dem Gospelchor und der Band der Friedenskirche
 Leitung: Karlheinz Kaiser

Anzeige



Anzeige





Karl-May-Museum Radebeul

Karl-May-Straße 5 · Telefon 0351/8 37 30-10 · www.karl-may-museum.de
Dienstag bis Sonntag von 9.00 bis 18.00 Uhr · Montag geschlossen

Mittwoch, 14. Oktober 2009, Beginn 18.00 Uhr

Mittwoch, 21. Oktober 2009, Beginn 18.00 Uhr

»Die Nacht mit der Tanzfeder«

Die Kindermuseumsnacht. Sie findet immer mittwochs in den sächsischen Herbstferien an zwei Terminen statt. Zwischen der Villa »Shatterhand« und der »Villa Bärenfett« erzählen Indianerfreunde und Kinder und Eltern lauschen und staunen.

Freitag, 23. Oktober 2009, Beginn 18.30 Uhr

»Sitting Bull Champion der Sioux« Vortrag von André Köhler

Einer der ersten Biographen spricht vom Champion der Sioux. Tatanka Yotanka, der Sitzende Bison, war auch in den Erzählungen des ersten Radebeuler Museumsverwalters Patty Frank nicht nur in Verbindung mit der Schlacht am Little Bighorn besonders präsent. Wie lebte Sitting Bull, wer sind seine Biographen und was bleibt von Sitting Bull für kommende Generationen. Eintritt frei.

Veranstaltungen des Fördervereins Karl-May-Museum e.V.

Sonntag, 11. Oktober 2009, 15.00 Uhr

»Indianer-Kunst-Handwerk im Südwesten«

Familiennachmittag mit Großer Häuptling Kleiner Bär

Das Maskottchen des Karl-May-Museums, der Große Häuptling Kleiner Bär, kommt einmal im Monat in das Wigwam Old Shatterhands, um Geschichten zu erzählen. Neben den Geschichten führt der Kleine Bär die Gäste natürlich durch die Sonderausstellung »Indianer im Südwesten der USA – Die Erben Winnetous«, welche bis zum 29. November 2009 in der Villa Bärenfett gezeigt wird. (Preise: Familienkarte 17,50 €, Erwachsene 7,00 €, Kinder 4,00 €)

Mithilfe gesucht

Am 8. März 2010 wird der Verein »Familieninitiative Radebeul e.V.« 20 Jahre alt. Für eine Ausstellung und eine Festschrift zum Jubiläum werden Gründungsmitglieder, ehemalige Gäste, Kursleiter und alle heute und einst Wohlgesonnenen gesucht, die bereit sind sich an Interviews, Umfragen u.ä. zu beteiligen. Gesucht werden auch Fotos, Programme und Aufzeichnungen aller Art. Bitte melden Sie sich bis zum 24.10.2009 bei Frau Matthes, E-Mail gsb@radebeul.de.

Anzeige



Volkssternwarte Radebeul

Auf den Ebenbergen 10 a · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 59 05
www.sternwarte-radebeul.de · peschel@sternwarte-radebeul.de

Donnerstag, 8. Oktober 2009, 20.00 Uhr

»Welches Fernrohr ist das richtige?« Workshop für Einsteiger
Einführung in die verschiedenen optischen Systeme (Linsenfernrohr, Spiegelteleskop), deren Unterschiede und Anwendungsgebiete für die astronomische Beobachtung.

Sonabend, 10. Oktober 2009, 21.00 Uhr

»Asteroiden – Gefahr aus dem All?« Planetariumsshow

Reichlich 100 Jahre ist es her, dass ein Meteoroid von wahrscheinlich 60 Metern Durchmesser ein Gelände von der Größe des Saarlandes am Flüsschen Steinige Tunguska verwüstete. 20 Millionen Bäume fielen der Katastrophe zum Opfer. Was wäre geschehen, wenn sich dieses Ereignis über einer Großstadt ereignet hätte und wie groß ist die Bedrohung aus dem All tatsächlich?

Montag, 12. Oktober 2009, 10.00 Uhr

Mittwoch, 21. Oktober 2009, 16.00 Uhr

»Wie die Sternbilder an den Himmel kamen«

Bereits vor Jahrtausenden beobachteten die Menschen den nächtlichen Sternhimmel. In ihren Vorstellungen gruppierten sie zahlreiche Sterne zu Figuren am Himmel und erfanden Sagen und Geschichten, wie diese Sternbilder an den Himmel gekommen sein sollten.

Mittwoch, 14. Oktober 2009, 16.00 Uhr

Donnerstag, 22. Oktober 2009, 10.00 Uhr

»Als der Mond zum Schneider kam« Ferienplanetarium

Mit der Geschichte vom Mond und dem Schneider erfahren die Kinder alles Wissenswerte über unseren Erdtrabanten.

Freitag, 16. Oktober 2009, 10.00 Uhr

»Mit den Abrafaxen durch Raum und Zeit« Ferienplanetarium

Die Abrafaxe, unsere abenteuerlustigen Helden aus der Zeitschrift »Mosaik«, vertreiben sich die lange Heimflugzeit im Weltall und kommen dabei ins Gespräch über die verschiedenen Vorstellungen zum Aufbau unseres Planetensystems sowie des Universums.

Dienstag, 20. Oktober 2009, 10.00 Uhr

»Das Sternschnuppenmädchen Katinka« Ferienplanetarium

Das Sternschnuppenmädchen Katinka träumt seit langem davon, endlich eine echte Sternschnuppenprinzessin zu werden.

Mittwoch, 21. Oktober 2009, 20.00 Uhr

Sonabend, 24. Oktober 2009, 17.00 Uhr

»Die Reise zum Anfang der Zeit« Erste Radebeuler Fulldome-Show

Die größten Teleskope der Menschheit schauen heute in die tiefsten Regionen des Universums, in die Zeit kurz nach dem Urknall vor 13,7 Milliarden Jahren. Erleben Sie diesen Weg zum Anfang der Zeit. Mit der neuen Fulldome-Technik erleben Sie ganz neue Einsichten in die Welt der Astronomie.

Donnerstag, 29. Oktober 2009, 20.00 Uhr

»Workshop für Beobachtungseinsteiger«

Welche Objekte sind lohnenswert und mit welchem Fernrohr überhaupt erreichbar? Wie bereitet man eine/n Beobachtungsabend/-nacht vor und was ist an Zubehör notwendig?

freitags: 20.00 Uhr öffentliche Himmelsbeobachtungen

sonnabends: 15.00 Uhr Familienpl., 19.00 Uhr Abendplanetarium



Musikschule des Landkreises

Dürerstraße 1 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 70-91
Telefax 0351/8 30 70-45 · www.musikschule-landkreis-meissen.de

Donnerstag, 1. Oktober 2009, 18.00 Uhr

Musizierstunde, Dürerstraße 1

Donnerstag, 8. Oktober 2009, 18.30 Uhr

Musizierstunde, Krankenhauskapelle Radebeul



Volkshochschule im Landkreis Meißen e.V.
 Bernhard-Voß-Straße 27 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8304776
 www.vhs-lkmeissen.de · heduschka@vhs-lkmeissen.de

Kurs-Nr.	Kurstitel	Datum
9H109	Irland – Geheimnisse der grünen Insel	05.10
9H173	Richtig helfen bei Kindernotfällen	17.10
9H110	»Sächsische populäre Irrtümer«	20.10.
9H111	Das Berliner Testament	27.10.
9H2002	Sakrale Kunst, Tagesfahrt	20.10.
9H2107	»Schreiben heißt: Sich selber lesen«	27.10.
9H2413	Floristik durch das Jahr – Weihnachtsfloristik	28.10.
9H2003	Kunstexkursion, Berlin	29.10.
9H3023	Eltern-Kind-Turnen, Kinder 1 – 3 Jahren	02.10.
9H372	Herbstliches Kochen	09.10.
9H3160	Klassische Massage, Einführungskurs	24.10.
9H386	Basisch kochen mit Herbstgemüse	24.10.
9H382	Thailändische Kochkunst	27.10.
9H3130	Klangerlebnisabend	30.10.
9H4605	Englisch Grundstufe I, 2. Semester	05.10.
9H4657L	Conversation at the café	06.10.
9H4656L	Being too much German or ...?	13.10.
9H4404	Spanisch, Grundstufe I	29.10.
9H4430	Spanisch, Mittelstufe I	29.10.
9H5684	Gesprächsführung und Moderation	08.10.
9H5208	Kompaktwoche »Büromanagement am PC«	12.10.
9H5322	Textverarbeitung mit Word 2003	26.10.
9H5335	Tabellenkalkulation mit Excel, Kompaktkurs	26.10.
9H5601	Stenografie Intensivkurs	26.10.
9H5381	EDV-Schulung für Erzieher(innen), kompakt	27.10.
9H5317	Windows Vista und Word 2007	28.10.
9H5624	Ausbildung der Ausbilder, kompakt	28.10.
9H5362	Bildbearbeitung am PC, Grundkurs	29.10.
9H5614	Praxisanleiter	29.10.
9H5356	WebSite-Gestaltung mit HTML & Expression	29.10.
9H5674	Zeitmanagement und Organisation	29.10.
9H5360	Outlook 2007 – Termine, Aufgaben, Mails	30.10.

Kirchenmusik

in der Lutherkirche Radebeul

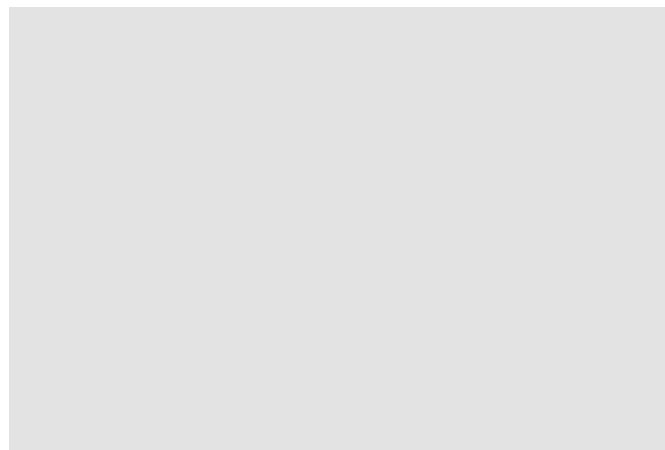
Sonnabend, 3. Oktober, 16.00 Uhr

»Benefizkonzert« des Fördervereins der Lutherkirche Radebeul, zugunsten der weiteren Sanierung der Jehmlich-Orgel
 Tanz & Orgel, Tanz: Friederike Rademann Orgel: KMD G. Trepte
 Eintritt: 12,00 € und 8,00 € (erm.), Familienkarte 18,00 €

Sonntag, 4. Oktober 2009, 10.00 Uhr

»Musikalischer Gottesdienst«
 mit dem Frauen-Gospelchor Steinbach e.V. aus Oberhessen

Anzeige



Stadtgalerie Radebeul

Altkötzschenbroda 21 · Telefon 0351/83 11-600, -626 · Fax -633
 galerie@radebeul.de, geöffnet: Di, Mi, Do, So 14.00 – 18.00 Uhr

Ausstellung »Der Schein des Seins«
 Susan Paufler (Radebeul/Hamburg), Richard von Gigantikow (Gantikow) und André Wirsig (Radebeul) präsentieren Objekte, Installationen, Wolperdinger, Fotografien, Leuchtkästen und Hörstücke; zu sehen bis 11. Oktober 2009

Radebeuler Kunstpreisverleihung
 am 10. Oktober 2009 um 19.30 Uhr

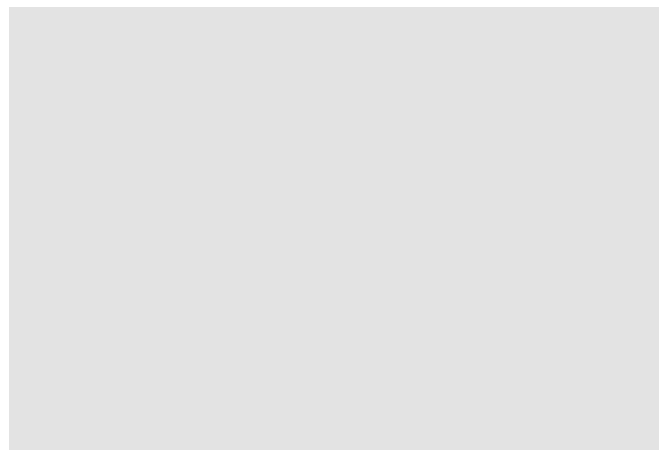
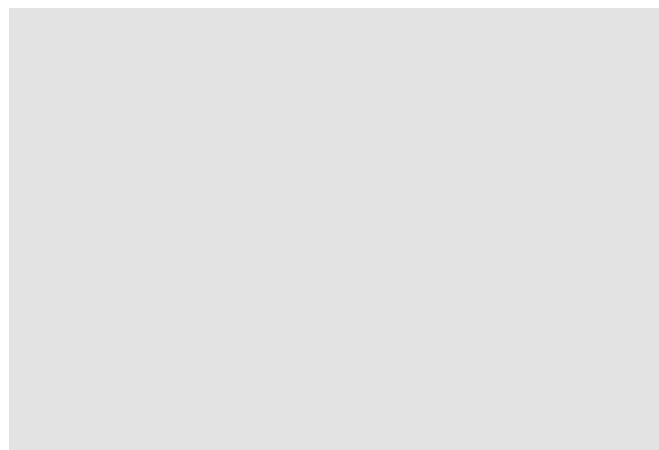
Gedenkveranstaltung zum 100. Geburtstag
 des Malers und Grafikers Günter Schmitz (1909 – 2002)
 mit (Vor) Eröffnung der Ausstellung
 »Günter Schmitz und Gerhard Schiffl – eine Malerfreundschaft«
 am 25. Oktober 2009, um 11.00 Uhr

Heimatstube Kötzschenbroda
 01445 Radebeul, Altkötzschenbroda 21,
 Sonntag 14.00 – 18.00 Uhr, kleine Dauerausstellung
 mit Fotos, Texten, Dokumenten und Karten sowie
 ausgewählten Sachzeugen zur Geschichte Kötzschenbrodas
 Kontakt über Stadtgalerie

Ausstellung Burkhard Schade (Radeburg)
 »Die Farben des Verfalls«, Fotografien
 Galerie im Technischen Rathaus, Pestalozzistraße 8
 zu sehen bis 20. November 2009

Vorankündigung 31. Radebeuler Grafikmarkt
 im Rathaus Radebeul-Ost und in der gegenüberliegenden Schule
 am 7. November 2009, 11.00 – 20.00 Uhr
 am 8. November 2009, 11.00 – 17.00 Uhr

Anzeigen





Stadtbibliothek Radebeul

Ledenweg 2, Tel. 0351/8 36 36 30 · Sidonienstraße 1 b-c, Tel. 8 30 52 32
Mo 9–19 Uhr · Di 9–19 Uhr · Mi 9–19 Uhr · Do geschl. · Fr 9–19 Uhr

Montag, 5. Oktober 2009, 17.30 Uhr, Ost

Gespräche über Literatur: Bücher von Ljudmila Ulitzkaja
Veranstaltung des Kulturvereins der Stadtbibliothek Radebeul e.V.

Mittwoch, 7. Oktober 2009, 19.30 Uhr, Ost

»Schiller und die Geschichte« – szenische Lesung mit Musik
anlässlich des 250. Geburtstages von Friedrich Schiller
Ausführende: Teilnehmer des monatlich stattfindenden Literatur-
gesprächs sowie die Kleine Gruppe des Löbnitzchores Radebeul
Veranstaltung des Kulturvereins der Stadtbibliothek Radebeul e.V.
Unkostenbeitrag: 3,00 / 2,50 €

Mittwoch, 14. Oktober 2009, 10.00 Uhr, Ost

Kinderkino: »Peter und Petra« (Schweden 1990)
Eines Tages erscheinen bei Gunnar in der Schule zwei Trollkinder. Peter
und Petra heißen die Winzlinge, die auch in die Schule gehen wollen.
Phantasievolle Verfilmung einer Erzählung von Astrid Lindgren.
Veranstaltung des Kulturvereins der Stadtbibliothek Radebeul e.V.
ab 6 Jahren, Unkostenbeitrag: 1,00 €

Mittwoch, 14. Oktober 2009, 17.00 und 20.00 Uhr, Ost

Literaturkino: »Hotel very welcome« (Deutschland 2007)
Fünf Rucksacktouristen reisen durch den großen, exotischen »Ver-
gnügungspark« Asien, um dem europäischen Alltag zu entfliehen.
Veranstaltung des Kulturvereins der Stadtbibliothek Radebeul e.V.
Unkostenbeitrag: 3,00 / 2,50 €

Donnerstag, 15. Oktober 2009, 10.00 Uhr, West

RTL's Bücherkiste: »Sieben auf einen Streich« – Zahlen im Märchen
ab 5 Jahren, Unkostenbeitrag: 0,50 €

Mittwoch, 21. Oktober 2009, 10.00 Uhr, Ost

Donnerstag, 22. Oktober 2009, 10.00 Uhr, West
»Wo kommen denn die Buchstaben und Zahlen her?«
Der Autor Gerd Sobczyk ergründet, was es denn so auf sich
hat mit Schriftzeichen, Buchstaben und Zahlen, ab 8 Jahren.
Unkostenbeitrag: 1,00 €

Sonabend, 31. Oktober 2009, 17.00 Uhr, Ost

Ausstellungseröffnung, Ute Weckend »Überland«
Grafiken und Zeichnungen. Ute Weckend, 1966 in Dresden geboren,
setzt sich in ihren Arbeiten mit der markanten, für ihre Wahlheimat
Brandenburg typischen Kulturlandschaft auseinander.
Veranstaltung des Kulturvereins der Stadtbibliothek Radebeul e.V.

Anzeige

Radebeuler Literaturtage

der Stadtbibliothek Radebeul im Oktober

Ein vielfältiges Angebot an Literatur-Veranstaltungen steht diesmal auf
dem Programm der Radebeuler Literaturtage in der Stadtbibliothek
Radebeul. Dabei reichte und reicht das Spektrum von literarischen Ver-
anstaltungen (der 250. Geburtstag Friedrich Schillers wirft seinen
Schatten voraus) über (Autoren-)Lesungen bis zu sachbezogene Ver-
anstaltungen.

**Sie sind herzlich eingeladen, die vielen Seiten der Veranstaltungen
zu entdecken.**

Schmalspurbahnmuseum Radebeul

www.ssb-museum.de

Sonntag, 4. und 25. Oktober 2009, jeweils 13.00 – 17.00 Uhr

Sonderausstellung: »125 Jahre Löbnitzgrundbahn«



Stadtbäder und Freizeitanlagen

Steinbachstraße 13 · Telefon 0351/8 38 19 96 · Telefax 8 38 19 97
E-Mail: info@sbf-radebeul.de

Veränderte Öffnungszeiten für die Schwimmhalle

Herbstferien 12.10. bis 24.10. 2009

Montag	12.10.2009	6 – 7, 9 – 15 und 16 – 22 Uhr
Dienstag	13.10.2009	9 – 15 und 16 – 22 Uhr
Mittwoch	14.10.2009	6 – 7, 9 – 15 und 16 – 22 Uhr
Donnerstag	15.10.2009	6 – 7 und 9 – 17 Uhr
Freitag	16.10.2009	6 – 7, 10 – 15 und 16.00 – 22.00 Uhr
Montag	19.10.2009	6 – 7, 9 – 15 und 16 – 22 Uhr
Dienstag	20.10.2009	9 – 15 und 16 – 22 Uhr
Mittwoch	21.10.2009	6 – 7, 9 – 15 und 16 – 22 Uhr
Donnerstag	22.10.2009	6 – 7 und 9 – 17 Uhr
Freitag	23.10.2009	6 – 7, 10 – 15 und 16 – 22 Uhr

Wochenenden unverändert! Die anderen Bereiche im KROKO-FIT sind
unverändert geöffnet.



Landesbühnen Sachsen

Meißner Straße 152 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 95 42 14
Theaterkasse: Mo 9 – 13 Uhr · Di bis Fr 9 – 18 Uhr · Sa 9 – 12 Uhr

Sa.	03.10.	20.00 Uhr	Der Geizige
So.	04.10.	11.00 Uhr	Matinee zu »Der Waffenschmied«
		15.00 Uhr	König Ödipus / Antigone
Sa.	10.10.	19.00 Uhr	Der Waffenschmied Premiere
So.	11.10.	19.00 Uhr	Der Waffenschmied
Do.	15.10.	19.30 Uhr	König Ödipus/Antigone
Fr.	16.10.	20.00 Uhr	Acis und Galatea
Sa.	17.10.	19.00 Uhr	1. Sinfoniekonzert »Romantik pur«
So.	18.10.	11.00 Uhr	1. Sinfoniekonzert »Romantik pur«
		19.30 Uhr	Der Geizige
Fr.	23.10.	20.00 Uhr	Das Land des Lächelns
Sa.	24.10.	20.00 Uhr	Der Widerspenstigen Zähmung
So.	25.10.	19.00 Uhr	Das Ballhaus
Fr.	30.10.	19.30 Uhr	Nach dem Regen
Sa.	31.10.	19.30 Uhr	Sugar – Manche mögen's heiß

WERBEN IM RADEBEULER AMTSBLATT

0351 / 83 72 40



Radebeuler Apothekennotdienste

Oktober 2009: Die Notdienstbereitschaft erfolgt täglich von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des Folgetages und im täglichen Wechsel.

01.10.	Apothek im Kaufland	RL, Weintraubenstraße 31
02.10.	Ginkgo-Apothek	DD, Schweriner Straße 50a
03.10.	Apothek im Ärztehaus	DD, Wurzener Straße 5
04.10.	Lößnitz Apothek	RL, Hauptstraße 25
05.10.	St. Pauli-Apothek	DD, Tannenstr. 17
06.10.	Kronen-Apothek	DD, Bautzner Straße 15
07.10.	Linden-Apothek	DD, Königsbrücker Straße 52
08.10.	Schauburg Apothek	DD, Königsbrücker Straße 57
09.10.	Apothek am Westbahnhof	RL, Bahnhofstraße 15
10.10.	Pfauen Apothek	DD, Leipziger Straße 118
11.10.	Adler Apothek	RL, Moritzburger Straße 13
12.10.	Alte Apothek	RL, Gellertstraße 18
13.10.	Weinberg Apothek	DD, Großenhainer Straße 170
14.10.	Kant Apothek	DD, Hildesheimer Straße 66
15.10.	Elisabeth Apothek	DD, Leipziger Straße 218
16.10.	Barbara Apothek	DD, Großenhainer Straße 129
17.10.	Bethesda Apothek	RL, Borstraße 30
18.10.	Medic Apothek	DD, Peschelstraße 31
19.10.	Stadt-Apothek	RL, Bahnhofstraße 19
20.10.	Galenus-Apothek	DD, Hoyerswerdaer Straße 40
21.10.	Apothek Altmarkt-Galerie	DD, Webergasse 1
22.10.	Apothek »Weißes Roß«	RL, Straße des Friedens 60
23.10.	Eichen-Apothek	DD, Königsbr. Landstraße 92
24.10.	Apothek am Sachsenbad	DD, Wurzener Straße 4
25.10.	König-Apothek	DD, Königstraße 29
26.10.	Weintrauben Apothek	RL, Meißner Straße 147
27.10.	Apothek am Wilden Mann	DD, Großenhainer Straße 186
28.10.	Apothek im WTC	DD, Freiburger Straße 35
29.10.	Apothek Goldener Reiter	DD, Hauptstraße 38
30.10.	Apothek im Kaufland	RL, Weintraubenstraße 31
31.10.	Ginkgo-Apothek	DD, Schweriner Straße 50a

Legende: RL = Radebeul · DD = Dresden

Rosenhof/Trägerwerk

Soziale Dienste in Sachsen e.V., Tel. 0351/8 38 70 33

Spezielle Aktivitäten im Oktober 2009 (Auszug)

Tanzen	7 – 10 Jahre	Freitag, 16.00 – 17.00 Uhr
	10 – 12 Jahre	Freitag, 17.00 – 18.00 Uhr
	ab 13 Jahre	Freitag, 18.00 – 19.30 Uhr
Callanetics	ab 13 Jahre	Montag, 18.00 – 20.00 Uhr
		Mittwoch, 18.00 – 20.00 Uhr
Kraftsport	ab 13 Jahre	Mo, Mi, Fr, 17.30 Uhr
	ab 13 Jahre	Dienstag, Donnerstag, 17.00 Uhr
	ab 16 Jahre	Montag, Mittwoch, 19.00 Uhr
Englisch	Montag	10.00 – 11.30 Uhr
Zeichnen...	Mittwoch	16.00 – 18.00 Uhr
Smiley-Dancer	Dienstag	19.30 – 21.30 Uhr
	Mittwoch	19.30 – 21.30 Uhr
	Donnerstag	19.30 – 21.30 Uhr
	Sonntag	16.00 – 18.00 Uhr (Fortgeschr.)
		18.30 – 20.30 Uhr (Anfänger)



Schloss Wackerbarth

Wackerbarthstraße 1 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/89 55-200
Kartenvorverkauf im Markt, täglich von 9.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Wein & Käse	21.10.
Wein & Schokolade	7. und 26.10.
Wintersonnenbrunnen	4., 11., 18., 25.10.
Sachsenprobe	1. und 15.10.
Spiel der Aromen	3. und 17.10.
Weinbergswanderung	4.10.
Die Wein-Führung	täglich
Die Sekt-Führung	täglich
Schloss- und Garten-Führung	sonntags u.n.V.
Musikalische Sommerterrasse	sonntags

IMPRESSUM

Radebeuler Amtsblatt ISSN 1865-5564

Herausgeber: Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul

Redaktion: Pressereferentin, Telefon 0351/8 31 15 48, presse@radebeul.de

Satz, Druck und Anzeigenannahme:

B. KRAUSE Nachf. Druckerei · Kartonagen · Verlag GmbH, Wilhelm-Eichler-Straße 9, 01445 Radebeul, Telefon 0351/83 72 40, Fax 0351/8 37 24 44, email@b-krause.de

Verteilung: innerhalb der ersten fünf Werktage, Haushaltwerbung Walter Dresden, Oelsaer Straße 6, 01734 Rabenau, Telefon 0351/64 01 60

Auflage: ca. 16.500 Exemplare

Redaktions- und Anzeigenschluss: 15. des Vormonats

Erscheinungsweise: monatlich, jeweils am 1. Werktag, Auslage in den Dienststellen der Stadtverwaltung in Radebeul, Pestalozzistraße 4, 6 und 8 (Alte Post, Rathaus, Technisches Rathaus), Rosa-Luxemburg-Platz 1, Altkötzschenbroda 21 und Forststraße 26

Homepage: www.radebeul.de

Fotografische: Titel – Stadtarchiv | Seite 3 – Verkehrsangelegenheiten

Seite 5, 7, 9 oben, 11 – U. Leder | Seite 6 – SG Jugendfreizeit | Seite 8 – M. Hartung

Seite 9 – Kulturamt | Seite 13 – Landesbühnen Sachsen | Seite 14 – Lebenshilfe e.V.

Zusätzlich als Serviceleistung erfolgt die Verteilung des Amtsblattes an die Haushalte, Institutionen und Betriebe der Stadt; ein Rechtsanspruch besteht nicht; für die Verteilung wird keine Gewähr übernommen. Beiträge von Parteien/Organisationen und Institutionen zur Veröffentlichung im redaktionellen Teil des »Radebeuler Amtsblattes« nimmt ausschließlich der Herausgeber entgegen.

Die Veröffentlichung behält sich die Stadtverwaltung vor. Der Herausgeber ist verantwortlich für den amtlichen Teil. Bei Nachdrucken sind als Quelle das »Radebeuler Amtsblatt« und der Autor anzugeben. Die Zustellung des Amtsblattes durch die Post ist gegen Entrichtung der Postgebühren in Höhe von 5,00 EUR pro Quartal möglich. Einen formlosen Antrag richten Sie bitte an die Stadtverwaltung. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5!

Anzeige

Anzeigen

